



Infor LN Finanzwesen

Anwenderhandbuch für Abgleich und Analyse

© Copyright 2018 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode	tfreconcilanug (U8942)
---------------------------	------------------------

Release	10.5 (10.5)
----------------	-------------

Erstellt am	9. März 2018
--------------------	--------------

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Abgleich	7
Abgleich - Überblick	7
Kapitel 2 Abgleich - Konzepte und Einrichtung	9
Abgleich - Konzepte und Einrichtung	9
Integrationsbelegarten	9
Abgleichgruppen	10
Abgleichelemente	11
Zuordnen von Elementen und Abgleichelementen	12
Abgleichgruppendaten	13
Kapitel 3 Das Modul Integration	17
Integration (FIN)	17
Initialisieren der Abgleichdaten	18
Protokollieren von Integrations- und Abgleichsbuchungen	19
Kapitel 4 Einrichten des Abgleichs	21
Einrichten des Abgleichs	21
Erstellen von Historientabellen	21
Einrichten des Abgleichs	21
Ändern der Abgleichseinrichtung	22
Ändern der Abgleichelemente	23
Ändern der Protokollierung von Abgleichdaten	26
Kapitel 5 Abgleichprozess	27
Der Abgleichprozess	27
Der WEoRe-Abgleichprozess	31
Abgleichkorrekturen	35
Differenzen innerhalb von Finanzwesen	35
Erstellen einer Korrekturbuchung	36

Fertig stellen des Abgleichprozesses.....	37
Archivieren und Löschen der Abgleichdaten.....	38
Kapitel 6 Analysieren der Abgleichdaten.....	41
Analyse der Abgleichdaten.....	41
Arten von Abgleichbuchungen.....	41
Auf Logistikobjekt- (d. h. Auftrags)-Ebene protokollierte Buchungen.....	42
Buchungen zu Wareneingang ohne Rechnung (WEoRe).....	42
Buchungen auf Bestandskonten.....	43
Buchungen auf Zwischenkonto Transit.....	43
Kapitel 7 Behandlung von Währungsdifferenzen.....	45
Konten für Währungsdifferenzen.....	45
Konto für Umrechnungsgewinne/-verluste.....	46
Währungsumrechnungskonto.....	47
Gegenkonto Währungsdifferenzen.....	48
Kapitel 8 Drucken von Abgleichberichten.....	51
Drucken von Abgleichberichten.....	51
Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000).....	51
Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfgld4495m200).....	52
Kapitel 9 Firmenübergreifende Aspekte.....	53
Abgleich - Mehrfirmen-Aspekte.....	53
Gemeinsamer Tabellenzugriff für Financial Integration Mapping.....	55
Allgemeine Regeln.....	55
Modellfunktion zur gemeinsamen Tabellennutzung.....	56
Anhang A Glossar.....	57

Index

Info zu dieser Dokumentation

Hier finden Sie die Konzepte, auf denen der Abgleich und die Analyse basieren. Es wird außerdem erläutert, wie Sie den Abgleich für Ihr Unternehmen einrichten und durchführen und wie Sie Abgleichdaten verarbeiten.

Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an die Mitarbeiter, die für die Festlegung und Implementierung des Integrationsbuchungsschemas verantwortlich sind, das auch die Abgleichoptionen für Ihr Unternehmen festlegt, sowie an Mitarbeiter, die den Abgleichprozess einrichten und durchführen. Daher können zur Zielgruppe Key-Anwender, Implementierungsberater, Produktarchitekten, Support-Experten und Andere gehören.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Erleichtert wird das Verständnis dieses Dokuments durch grundlegende Kenntnisse der Funktionen der verschiedenen logistischen LN-Pakete sowie des Pakets Finanzwesen.

Übersicht über das Dokument

In diesem Dokument finden Sie die folgenden Kapitel:

- **Abgleich**
Enthält eine Einführung in die Funktionalität für finanziellen Abgleich in LN.
- **Abgleich - Konzepte und Einrichtung**
Erläutert die Konzepte und Komponenten für Integrationsbuchungen, die relevant sind für Abgleich und Analyse, sowie eine Reihe von allgemeinen Regeln für die Einrichtung.
- **Das Modul Integration**
Erläutert die Funktionen und den Inhalt des Moduls Integration im Paket Allgemeine Daten (TC).
- **Einrichten des Abgleichs**
Enthält Anleitungen zur Einrichtung des Abgleichs und für die Änderung an den eingerichteten Abgleichdaten.
- **Abgleichprozess**
Enthält Anleitungen zur Durchführung des Abgleichs, zum Erstellen von Korrekturbuchungen sowie zur Archivierung und zum Löschen der Abgleichdaten.
- **Analysieren der Abgleichdaten**
Enthält mehrere Beispiele für unterschiedliche Abgleichbuchungen und allgemeine Regeln für die Analyse.
- **Behandlung von Währungsdifferenzen**
Erläutert die Buchung von Währungsdifferenzen und die Auswirkungen von Währungsdifferenzen auf den Abgleichprozess.
- **Drucken von Abgleichberichten**
Enthält Erläuterungen zu den unterschiedlichen Abgleichberichten sowie zur Verwendung der einzelnen Detailebenen in den Berichten.

- **Firmenübergreifende Aspekte**
Enthält Erläuterungen zu einigen allgemeinen Aspekten zum Abgleich in einer firmenübergreifenden Struktur.
- **Glossar**
Enthält Definitionen der in diesem Dokument verwendeten Begriffe und Konzepte in alphabetischer Reihenfolge.

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt. Daher werden Verweise auf andere Abschnitte im Handbuch wie im folgenden Beispiel dargestellt:

- Weitere Informationen finden Sie unter *Einrichten eines Integrationsbuchungsschemas*. Den bezeichneten Abschnitt finden Sie über das Inhaltsverzeichnis oder den Index am Ende des Dokuments.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende des Dokuments.

Siehe auch folgende Dokumente:

- *Anwenderhandbuch für Integration (U8936)*

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Abgleich - Überblick

Während des Abgleichs prüfen Sie, ob das Hauptbuch die Buchungen aus Logistik richtig abbildet. Wenn die Sachkonten nicht richtig saldiert sind, können Sie die erforderlichen Korrekturbuchungen erstellen.

LN bietet eine Reihe von Programmen und Berichten für den Abgleich und die Analyse von Finanz-Buchungen.

Da Abgleicherfordernisse und Vorgehen bei der Durchführung eines Abgleichs von Unternehmen zu Unternehmen abweichen, kann dieses Dokument nur grundsätzlich beschreiben, wie der Abgleich in LN funktioniert und was die wichtigsten Aspekte dabei sind.

Abgleich - Konzepte und Einrichtung

Die Einrichtung des Buchungsschemas Integration und die Abgleichdaten müssen vor der Implementierung gründlich durchdacht werden. Die geeignetste und informativste Einstellung kann nur basierend auf einem grundlegenden Verständnis der Integrationszuordnungs- und Abgleichmöglichkeiten und nach genauer Analyse Ihres Geschäftsprozesses entworfen werden.

Dieses Thema beschreibt die Konzepte und Komponenten für den Umgang mit Integrationsbuchungen, die sich speziell auf Abgleich und Analyse beziehen, und gibt grundlegende Orientierungshilfen für die Einrichtung.

Orientierungshilfen Übersicht

Die wichtigsten Orientierungshilfen sind folgende:

- Ordnen Sie Integrationsbelegarten mehrerer Abgleichgruppen demselben Sachkonto zu.
- Ordnen Sie die Abgleichelemente sehr vorsichtig zu. Das spezifischste Abgleichelement muss die Nummer 5 haben.
- Wenn Sie Ausnahmen für die Handhabung von Perioden zulassen, womit das Buchen von Buchungen in die nächste **offene** Periode möglich wird, wird der Abgleichvorgang u. U. komplexer.

Hinweis

Die Einrichtung des Buchungsschemas Integration und die Einrichtung der Abgleichdaten sind zwei unterschiedliche Prozesse. Das Design des Buchungsschemas Integration kann jedoch durch Ihre Abgleichsanforderungen beeinflusst werden.

Integrationsbelegarten

Eine Integrationsbelegart stellt eine Art der Integrationsbuchung in Finanzwesen dar. Für finanzielle Trendanalysen und Finanz-Abgleich kann die Integrationsbelegart die Art der Buchung bestimmen.

In Logistik wird jede Integrationsbuchung durch ihre Kombination aus betrieblicher Buchungsherkunft und Finanz-Buchung dargestellt. Im Modul Finanzwesen/Logistik in Allgemeine Daten (TC) werden die

Kombinationen aus Buchungsherkunft/Finanz-Buchung in Integrationsbelegarten ausgedrückt. Die Buchung VK-Auftrag/Entnahme wird beispielsweise als Integrationsbelegart mit der Beschreibung VK-Auftrag/Entnahme ausgedrückt.

LN bietet vordefinierte Integrationsbelegarten für alle möglichen Integrationsbuchungen und für alle Buchungen, die während der finanziellen Trendanalyse und dem Abgleich identifiziert werden müssen. Die Integrationsbelegarten sind mit dem entsprechenden Logistikobjekt verbunden. Die Integrationsbelegarten für die verschiedenen VK-Auftragsbuchungen sind beispielsweise mit dem Logistikobjekt VK-Auftrag verbunden.

Sie können eine Integrationsbelegart im Integrations-Buchungsschema einem oder mehreren Sach- und Unterkonten zuweisen. Normalerweise werden Soll- und Habenseite einer Logistik-Buchung auf getrennte Sachkonten gebucht.

Da eine Abgleichgruppe die Sachkontenart widerspiegelt, ist jede Integrationsbelegart mit zwei Abgleichgruppen verknüpft, einer für die Soll- und einer für die Habenseite.

Wenn Sie das Programm Buchungsschemadaten initialisieren (tcfm0210m000) ausführen, erstellt LN zusätzlich zu den für die Logistik-Pakete und -Module erforderlichen Integrationsbelegarten automatisch die folgenden Integrationsbelegarten:

- Währungsdifferenzen
- Rundungsdifferenzen
- Korrekturen
- Anfangssalden

Die meisten dieser Integrationsbelegarten werden nur zur Protokollierung der Abgleichdaten verwendet, beispielsweise die Integrationsbelegart "Anfangssalden". Sie können diese Integrationsbelegarten nicht zuordnen, das Kontrollkästchen **Zuordnung zulässig** im Programm Integrationsbelegarten (tfld4557m000) ist nicht markiert.

Abgleichgruppen

Eine Abgleichgruppe stellt die Sachkontenart dar, die für Integrationsbuchungen verwendet wird, und ist eine Gruppe von Integrationssachkonten, bei denen Sie einen Abgleich durchführen können. Eine Abgleichgruppe besteht aus einer Kombination eines Abgleichbereichs und eines Unterbereichs, z. B. Ungeprüfter Wareneingang/Bestellung.

Mit jeder Abgleichgruppe sind eine oder mehrere Integrationsbelegarten verbunden. Im Integrations-Buchungsschema sind die Integrationsbelegarten den Sach- und Unterkonten zugeordnet.

Jede Integrationsbelegart ist mit zwei Abgleichgruppen verbunden, einer für die Sollseite und einer für die Habenseite. Sie können die Integrationsbelegarten einer Abgleichgruppe im Programm Integrationsbelegarten nach Abgleichgruppe (tcfm0115m000) anzeigen.

Im Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) können Sie die Daten der erzeugten Abgleichgruppen anzeigen und um die Angaben ergänzen, die für den Abgleich und die finanzielle Trendanalyse in Ihrer Organisation erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Abgleichgruppendaten* (S. 13).

Hinweis

Um beste Abgleichmöglichkeiten zu erhalten, ordnen Sie Integrationsbelegarten mehrerer Abgleichgruppen nicht demselben Sachkonto zu.

Abgleichelemente

Verwenden Sie die Abgleichelemente optional, um die Berichte und sonstigen Vorlagen der Abgleichdaten zu strukturieren und die Interpretation der Abgleichdaten zu erleichtern. Andere Beispiele der Abgleichelemente sind die Auftrags-Belegnummer, das Lager und der Lieferant. Eine Abgleichgruppe kann bis zu fünf Abgleichelemente enthalten. Jedes Abgleichelement stellt ein Logistikobjektattribut dar.

Wenn Sie die Abgleichbuchungen anzeigen, können Sie die Buchungen nach Abgleichelement sortieren und Buchungen mit bestimmten Werten der Abgleichelemente finden. Zusätzlich können Sie Berichte basierend auf den Abgleichelementen und der Elementekombination generieren.

Im Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) können Sie einer Abgleichgruppe bis zu fünf Abgleichelemente zuweisen. Welches Abgleichelement Sie auswählen, hängt von Ihren Geschäftsprozessen und Berichtsanforderungen ab.

Sie können mit den Abgleichelementen die Berichte und sonstige Vorlagen der Abgleichdaten strukturieren und die Interpretation der Abgleichdaten erleichtern, beispielsweise in folgenden Programmen:

- **Logistik - Finanz-Abgleich (tfld4595m000)**
Sie können die Buchungen nach Abgleichelement sortieren und nach Buchungen suchen, deren Abgleichelemente bestimmte Werte aufweisen.
- **Abgleichdaten drucken (tfld4495m000)**
Sie können Berichte basierend auf den Abgleichelementen und der Elementekombination generieren.
- **Abgleichdaten genehmigen (tfld4295m000) und Abgleichdaten endgültig genehmigen (tfld4295m100)**
Sie können die Abgleichdaten für bestimmte Bereiche von Wert Abgleichelementwerten genehmigen.

Die Abgleichelemente müssen sehr sorgfältig zugeordnet werden, und wenn Sie sollten sie, wenn möglich, nach dem Einrichten der Abgleichdaten nicht mehr ändern.

Die Zuordnung von Abgleichelementen ist besonders wichtig, beispielsweise für die Bestands-Abgleichgruppe, da sich die Logistikobjekte der Sollbuchung und der Habenbuchung unterscheiden. Sie können diese Abgleichbuchungen nicht nach Logistikobjekt-ID genehmigen und das Kontrollkästchen **Nur ausgeglichene Soll und Haben** nicht markieren. Wenn Sie die Abgleichelemente jedoch als Genehmigungsbasis auswählen, können Sie die Buchungen genehmigen, für die die Soll- und Habenbuchungen ausgeglichen sind. Im Bericht werden die Soll- und Habenbuchungen nach Artikel-Code gedruckt.

Hinweis

Die Abgleichelemente sind von 1 bis 5 nummeriert. Das spezifischste Element hat die Nummer 5.

Zuordnen von Elementen und Abgleichelementen

Abgleichelemente ähneln Zuordnungselementen, entsprechen diesen jedoch nicht. Zuordnungselemente stellen eine detailliertere Ebene der Abgleichelemente dar.

Ein Zuordnungselement ist ein Merkmal einer logistischen Buchung, in anderen Worten ein Logistikobjekt, das Sie einem Sach- oder Unterkonto zuordnen können. Ein Abgleichelement ist ein gemeinsames Merkmal der Integrationsbuchungen (Integrationsbelege) einer Abgleichgruppe, das Sie zur Analyse und für den Abgleich der Daten verwenden können. Anders ausgedrückt, verbindet ein Abgleichelement die entsprechenden Zuordnungselemente unterschiedlicher Logistikobjekte.

Die folgenden Zuordnungselemente entsprechen beispielsweise alle dem Abgleichelement Artikel:

- Produktionsauftrag / Artikel (interner Code 666100000000)
- Bestandsbuchung / Artikel (Transit) (interner Code 312100000000)
- VK-Auftrag / Artikel (interner Code 112100000000)

Die internen Codes der Zuordnungselemente unterscheiden sich nur physisch; Produktionsauftragsartikel, Bestandsartikel und VK-Auftragsartikel können sich auf ein und denselben Artikel beziehen. Für all diese Buchungen ist das zugehörige Abgleichelement "Artikel" (interner Code 014000000000).

Wenn Sie einem bestimmten Sachkonto nur Elemente zuweisen, die über das gleiche entsprechende Abgleichelement verfügen, kann der daraus folgende Saldo des Kontos während des Abgleichs null sein.

Wenn Sie Elemente, die über unterschiedliche entsprechende Abgleichelemente verfügen, zu demselben Sachkonto zuweisen, ist der Abgleich komplizierter. In den meisten Fällen ist der sich ergebende Saldo eines Kontos nicht null, der Saldo einer Sachkontengruppe jedoch, denen die Buchungen zugewiesen sind, kann null sein.

Beispiel für die Zuweisung von Abgleichelementen

Alle Bestandsbuchungen müssen auf ein Bestandskonto gebucht werden. Die Bestandsbuchungen gehören alle zur Abgleichgruppe "Bestand". Sie können mehrere Bestandskonten verwenden, die zusammen den Gesamtbestandswert angeben. In den Buchungsschemadaten können Sie bestimmte Bestandsbuchungen bestimmten Bestandskonten zuordnen. Sie können beispielsweise Bestandsbuchungen bestimmter Artikel oder Artikelgruppen oder solche in bestimmten Lägern getrennten Bestandskonten zuordnen.

Zum Anzeigen der nach Lager verdichteten Abgleichbuchungen weisen Sie "Lager" als erstes Abgleichelement für die Bestandsabgleichgruppe zu.

Die anderen Auswahlen können Folgendes enthalten:

- Abgleichelement 2: Artikel oder Artikelgruppe.
- Abgleichelement 3: Projekt
- Abgleichelement 4: Kostenkomponente.

Auf diese Weise können Sie die Abgleichdaten nach Lager, Artikel, Projekt und Kostenkomponente anzeigen.

Abgleichgruppendaten

Im Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) können Sie die Daten der erzeugten Abgleichgruppen anzeigen und um die Angaben ergänzen, die für den Abgleich und die finanzielle Trendanalyse in Ihrer Organisation erforderlich sind.

Geben Sie die folgenden Daten ein:

- **Abgleichelemente**

Für jede Abgleichgruppe können Sie bis zu fünf Abgleichelemente aus den für die Abgleichgruppe verfügbaren auswählen. Um eine bessere Leistung zu erzielen, muss die spezifischste Zuordnung die Folgenummer 1 haben und die am wenigsten spezifische Zuordnung die höchste Folgenummer.

Da die Abgleichdaten unabhängig von den Integrationsbuchungen protokolliert werden, müssen die Abgleichelemente nicht mit den Zuordnungselementen übereinstimmen, die Sie für die Integrationsbelegarten der Abgleichgruppe verwenden.

- **Beschreibung der Abgleichgruppe**

Während des Abgleichprozesses werden in den meisten Programmen die Daten nach Abgleichgruppe angezeigt und verarbeitet, beispielsweise im Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000).

Eine Abgleichgruppe besteht aus Abgleichbereich und -unterbereichen. Bei einem Abgleichbereich mit mehreren Unterbereichen reicht die erzeugte Beschreibung des Abgleichbereichs zur Identifikation der Abgleichgruppe nicht aus. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, die Unterbereiche detaillierter zu beschreiben. Da ein Unterbereich mehrere Integrationsbelegarten enthalten kann, können keine Beschreibungen erzeugt werden.

Der Abgleichbereich "Bestand" hat beispielsweise nur einen Unterbereich, deshalb ist in diesem Fall "Bestand" zur Identifikation der Abgleichgruppe ausreichend. Der Abgleichbereich "Ungeprüfter Wareneingang" hat jedoch 14 Unterbereiche; hier ist eine weitere Beschreibung angebracht.

Zum Suchen der Unterbereichsbeschreibung klicken Sie im Zusatzoptionen Menü des Programms Abgleichgruppen (tcfm0120m000) auf **Integrationsbelegarten nach Abgleichgruppe**. Das Programm Integrationsbelegarten nach Abgleichgruppe (tcfm0115m000) wird gestartet und listet die Integrationsbelegarten auf, die die zu diesem Bereich gehörigen Buchungsschlüssel anzeigen. Eine dieser Beschreibungen können Sie als Beschreibung für den Unterbereich wählen.

Beispiel

- Der Abgleichunterbereich 12 von "Ungeprüfter Wareneingang" enthält die Integrationsbelegarten "Wareneingang Lager/Fakturierte Wareneingang" und "Wareneingang Lager/Fakturierte Versandabweichung". Als Beschreibung können Sie also "Wareneingang Lager" eingeben.
- Der Abgleichunterbereich 13 von "Ungeprüfter Wareneingang" enthält nur die Integrationsbelegart "Service-Auftrag/Int. wechselseitige Rechnungsschreibung", die Sie als Beschreibung verwenden können.

- **Abgleichdaten schreiben**

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, protokolliert LN Abgleichdaten für die Buchungen der Integrationsbelegarten, die zur Abgleichgruppe gehören.

Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig markiert. Aus Gründen der Leistungsfähigkeit können Sie die Markierung des Kontrollkästchens entfernen, wenn Sie die Abgleichgruppe nicht zu Berichtszwecken nutzen. Das Protokollieren von Abgleichdaten für die Abgleichgruppen von Zwischenkonten, etwa "Ungeprüfter Wareneingang", "Arbeit im Umlauf" und "Bestand", ist in der Regel wesentlich wichtiger als das Protokollieren der Daten für Erfolgskonten.

Sie können den Status dieses Kontrollkästchens nicht ändern, wenn in mindestens einer kaufmännischen Firma der Mehrfirmenstruktur die Abgleichdaten der Abgleichgruppe noch ungebuchte Buchungen aufweisen.

- **Alle Abgleichelemente protokollieren**

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, protokolliert LN die Werte aller Abgleichelemente, die für die Abgleichgruppe verfügbar sind.

Wenn das Kontrollkästchen **Alle Abgleichelemente protokollieren** NICHT markiert ist, protokolliert LN nur die Werte der Abgleichelemente, die Sie der Abgleichgruppe zugewiesen haben.

Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig markiert. Sobald Sie feststellen, dass die Abgleichgruppenkonfiguration richtig funktioniert und Ihre diesbezüglichen Anforderungen erfüllt, können Sie die Markierung des Kontrollkästchens zur Verbesserung der Leistung entfernen.

- **Grundlage für endgültige Genehmigung**

Für jede Abgleichgruppe erzeugt LN die so genannte **Grundlage für endgültige Akzeptanz**. Sie stellt die jeweils spezifischste Ebene für den Buchungsabgleich und die Buchungsgenehmigung dar.

Wenn beispielsweise die **Grundlage für endgültige Akzeptanz Logistikobjekt** lautet, bei einem EK-Auftrag also die Auftragsnummer, können Sie die Buchungen nicht bestellpositionsweise abgleichen und genehmigen.

Dieses Feld kann die folgenden Werte aufweisen:

- **Logistikobjekt-ID**

Sie können die Buchungen pro Logistikobjekt-ID oder auf einer weniger spezifischen Ebene abgleichen und genehmigen.

- **Logistikobjekt + Sortierposition**

Sie können die Buchungen pro Logistikobjekt-ID plus Sortierposition, beispielsweise der Nummer der Auftragsposition, oder auf einer weniger spezifischen Ebene abgleichen und genehmigen.

- **Logistikobjekt + Referenz**

Sie können die Buchungen pro Logistikobjekt-ID plus Logistikobjektreferenz oder auf einer weniger spezifischen Ebene abgleichen und genehmigen.

- **Referenzverknüpfung zw. Logistikobjekten**

Sie können die Buchungen aus verschiedenen Abgleichgruppen heraus nach Referenzverknüpfung abgleichen und genehmigen.

- ---
 Sie können die Buchungen nicht nach Logistikobjekt-ID oder Referenzverknüpfung abgleichen und genehmigen. Sie können die Buchungen nach Abgleichelement oder auf einer weniger spezifischen Ebene abgleichen und genehmigen.
 Dieser Wert gilt für Abgleichgruppen der folgenden Abgleichbereiche:
 - **Bestand**
 - **Konsignationsbestand**
 - **Montagelinien-AiU**
- **Währungsdifferenzen protokollieren**
 Zeigt für jede Abgleichgruppe an, ob und wie Währungsdifferenzen protokolliert werden. Dieses Feld kann die folgenden Werte aufweisen:
 - **Automatisch**
 Sie müssen eine Zuordnung für die Integrationsbelegart **Währungsdifferenz** im Integrations-Buchungsschema festlegen.
 - **Manuell**
 Die Integrationsbelegart **Währungsdifferenz** wird nur zum Protokollieren der Abgleichdaten verwendet. Es wird keine Währungsdifferenzbuchung erzeugt. Vor dem Abgleich können Sie die verschiedenen Programme zu Währungsdifferenzen ausführen, um Währungsdifferenzen aus den Integrationskonten zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter *Konten für Währungsdifferenzen* (S. 45).
 - ---
 Es werden keine Währungsdifferenzen protokolliert. Es wird keine Integrationsbelegart **Währungsdifferenz** erzeugt.
- **Besondere Integrationsbelegarten**
 Für jede Abgleichgruppe werden zusätzlich zu den Integrationsbelegarten, die die Logistik-Buchungen darstellen, einige oder alle der folgenden Integrationsbelegarten erzeugt:
 - **Währungsdifferenz**
 - **Rundungsdifferenz**
 - **Korrekturposten**
 - **Anfangssaldo**
- **Löschen von Objekten sperren**
 Gibt an, wie Logistikobjekte in den Logistik-Paketen archiviert und/oder gelöscht werden.
 - **Logistikobjekte für nicht endgültig genehmigte Buchungen**
 Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, können Sie Logistikobjekte in den Logistik-Paketen nicht archivieren und/oder löschen, bevor die Abgleichdaten der Abgleichgruppe im Programm Abgleichdaten endgültig genehmigen (tfgld4295m100) endgültig genehmigt wurden. Wenn Sie die Abgleichdaten nur für Berichte nutzen, können Sie die Markierung dieses Kontrollkästchens entfernen.
 - **Endgültig akzeptierte Buchungen noch nicht gelöschter Logistikobjekte**
 Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, können Sie die Abgleichdaten nicht archivieren und/oder löschen, wenn die Logistikobjekte in den Logistik-Paketen noch bestehen, d. h. wenn die Logistikobjekte noch nicht archiviert und/oder gelöscht wurden. Sie können die Markierung jedoch nach Bedarf entfernen, etwa bei Projekten, die länger als ein Geschäftsjahr laufen.

Weitere Informationen finden Sie unter *Archivieren und Löschen der Abgleichdaten* (S. 38).

Integration (FIN)

Zum Vornehmen und Protokollieren von Integrations- und Abgleichsbuchungen bildet das Modul Integration die Schnittstelle zwischen den logistischen Paketen und Finanzwesen. Das Modul enthält die Daten, die für die Einrichtung des Integrationsbuchungsschemas und für den Abgleich erforderlich sind. Diese Daten müssen sowohl den Paketen, in denen die Geschäftsvorgänge verwaltet werden, als auch dem Paket Finanzwesen zur Verfügung stehen.

Das Modul Integration bietet die folgenden Funktionen:

- Generierung der Integrationsbelegarten, der Logistikobjekte und der Integrationselemente während der Initialisierung der Daten des Buchungsschemas. Die Daten werden nur für die Pakete und Module generiert, die Sie im Programm Implementierte Software-Komponenten (tccom0100s000) auswählen.
- Speichern der Stammdaten für die Integration und den Abgleich. Einige dieser Daten sind bereits im System vordefiniert, andere werden während der Initialisierung generiert und dann von Ihnen weiter definiert und ausgewählt.
- Protokollieren der logistischen Buchungen als Integrationsbuchungen und für den Abgleich. Basierend auf den Stammdaten kopiert das Modul Integration die Daten der logistischen Buchungen in die Tabellen "Abgleich (tfgld495)", "Integrationsbuchungen (tfgld482)" und in weitere integrationsbezogene Tabellen im Modul Hauptbuch.

Die Programme des Moduls Integration werden vor Allem dazu verwendet, die vorhandenen Daten über die Einrichtung von Integration und Abgleich abzufragen und diese Daten auszudrucken.

Sie können nur zwei Aktionen im Modul Integration durchführen:

- Initialisieren der Daten des Buchungsschemas im Programm Buchungsschemadaten initialisieren (tcfin0210m000) und
- Einrichten des Abgleichs. Dies geschieht mit Hilfe der verschiedenen auf den Abgleich bezogenen Programme.

Hinweis

Die Berechtigung zur Verwendung der Programme des Moduls Integration sollte auf die Anwender beschränkt werden, die ausreichende Kenntnisse und ein entsprechendes Verständnis des Abgleichs und des Integrationsbuchungsschemas mitbringen.

Initialisieren der Abgleichdaten

Bevor Sie das Integrations-Buchungsschema und/oder die Abgleichdaten drucken können, müssen Sie das Programm Buchungsschemadaten initialisieren (tcfm0210m000) verwenden. Das Programm erzeugt die hier aufgeführten Daten.

Objekt	Programm	Tabelle
Integrationsbelegarten	tfgld4557m000	tfgld457
Integr.Belegart nach Buchungs-herkunft/Financials-Buchung	tcfm0110m000	tcfm 010
Abgleichgruppen	tcfm0120m000	tcfm 020
Abgleichelemente	tcfm0130m000	tcfm 030
Mögliche Abgleichelemente nach Abgleichgruppe	tcfm0125m000	tcfm 025
Integrationsbelegarten nach Abgleichgruppe	tcfm0115m000	tcfm 015
Abgleich/Zuordnungselemente	tfgld4556m000	tfgld456
Elemente nach Integrationsbelegart	tfgld4558m000	tfgld458

Die Daten werden nur für die Pakete und Module generiert, die im Programm Implementierte Software-Komponenten (tccom0100s000) ausgewählt sind.

Eine Reihe von Integrationsbelegarten werden automatisch für Währungsdifferenzen, Rundungsdifferenzen, Korrekturen und Anfangssalden erstellt. Sie können diese Integrationsbelegarten nur zum Protokollieren der Abgleichdaten verwenden. Sie können diese Integrationsbelegarten nicht zuordnen, das Kontrollkästchen **Zuordnung zulässig** im Programm Integrationsbelegarten

(tfgld4557m000) ist nicht markiert. Weitere Informationen finden Sie in *Konten für Währungsdifferenzen* (S. 45).

Hinweis

Wenn Sie zusätzliche LN-Pakete oder -Module einschließen und Integrationsbelegarten für neu integrierte externe Anwendungen hinzufügen, müssen Sie das Programm Buchungsschemadaten initialisieren (tcfm0210m000) erneut ausführen. Die zuvor initialisierten Daten bleiben davon unberührt.

Protokollieren von Integrations- und Abgleichsbuchungen

Die Logistik-Buchungen werden parallel in folgenden Tabellen in Finanzwesen protokolliert:

- Integrationsbuchungen (tfgld482)
- Abgleichdaten (tfgld495)

Es werden alle verfügbaren Daten der Logistik-Buchungen protokolliert. LN prüft, ob die dem Buchungsdatum entsprechende Rechnungsperiode **offen** für Integrationsbuchungen ist. Wenn die Periode **abgeschlossen** ist, kann die Buchung nicht protokolliert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Umgang mit Perioden bei Integrationsbuchungen.

Die Abgleichdaten werden unabhängig von den Integrationsbuchungen protokolliert. Wenn Sie keinen Financials-Abgleich durchführen möchten, können Sie die Abgleichdaten immer noch für verschiedene Berichte verwenden. Die protokollierten Daten bestehen zum Großteil aus den Integrationsbuchungen, die ihren Ursprung in Logistik haben, es werden jedoch auch reine Financials-Buchungen, etwa die zur Rechnungsgenehmigung, protokolliert.

Alle Abgleichanalysen und -berichte beruhen auf den Daten aus der Tabelle "Abgleich" (tfgld495). Darüber hinaus können Sie von den Verkehrszahlen und der Unterkontenhistorie aus die Abgleichs- und die Integrationstabelle einblenden und aus beiden heraus wiederum nach verbundenen Logistik-Buchungen aufschlüsseln.

Einrichten des Abgleichs

Abgleich einrichten:

1. Vorbereiten des Programms Periodenstatus für Abgleich und Archivierung (tfgld0177m000)
2. Initialisieren des Buchungsschemas und der Abgleichdaten
3. Einrichten der Daten der Abgleichgruppen
4. Erstellen von Anfangssalden für Abgleich

Ausführliche Anweisungen zu den einzelnen Schritten erhalten Sie im Folgenden.

Außerdem können Sie Verkauf und Einkauf zum Erstellen von Historientabellen einrichten.

Erstellen von Historientabellen

Während des Abgleichprozesses können Sie die Abgleichdaten aufschlüsseln nach Details der logistischen Buchungen. Für VK-Aufträge und Bestellungen werden diese Daten in den Historientabellen erfasst. Um diese Funktion zu nutzen, richten Sie Verkauf und Einkauf zum Erstellen von Historientabellen ein.

Einrichten des Abgleichs

Schritt 1: Vorbereiten des Programms Periodenstatus für Abgleich und Archivierung (tfgld0177m000)

Klicken Sie im Programm Periodenstatus für Abgleich und Archivierung (tfgld0177m000) auf **Abgleichgruppen generieren**, um anfängliche Datensätze für alle vorhandenen Abgleichgruppen zu erstellen.

Sie können diese Funktion auch für später hinzugefügte Abgleichgruppen verwenden. Vorhandene Datensätze werden nicht geändert.

Schritt 2: Initialisieren des Buchungsschemas und der Abgleichdaten

Wenn dies nicht bereits geschehen ist, führen Sie das Programm Buchungsschemadaten initialisieren (tcfm0210m000) aus. Die Daten werden nur für die Pakete und Module generiert, die im Programm Implementierte Software-Komponenten (tccom0100s000) ausgewählt sind.

Wenn Sie zusätzliche Pakete oder Module eingeschlossen oder Integrationsbelegarten für neu integrierte externe Anwendungen hinzugefügt haben, müssen Sie das Programm Buchungsschemadaten initialisieren (tcfm0210m000) erneut ausführen. Die zuvor initialisierten Daten sind nicht betroffen.

Schritt 3: Einrichten der Daten der Abgleichgruppen

Mit dem Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) stellen Sie die Daten der generierten Abgleichgruppen fertig. Eine ausführliche Beschreibung der Abgleichgruppenmerkmale finden Sie unter *Abgleichgruppendaten* (S. 13).

Schritt 4: Erstellen von Anfangssalden für Abgleich

Wenn Sie LN zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die vorhandenen Salden Ihrer Sachkonten als Anfangssaldo in Finanzwesen erfassen. Als Teil der Abgleichseinrichtung können dieselben Anfangssalden auch in der Tabelle Abgleichdaten für die von Ihnen verwendeten Abgleichgruppen erstellt werden, beispielsweise für Arbeit im Umlauf (AiU)- und Bestandskonten. Verwenden Sie das Programm Anfangssalden für Abgleich (tfgld4195m000).

Um zu prüfen, ob die erstellten Anfangssalden pro Sachkonto korrekt sind, starten Sie das Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) und markieren das Kontrollkästchen **Volle Spezifikation drucken**, um einen Bericht zu drucken.

Ändern der Abgleichseinrichtung

Wenn die Abgleichseinrichtung abgeschlossen und betriebsbereit ist, sollte sie nicht geändert werden. Da während der anfänglichen Periode jedoch möglicherweise Änderungen vorgenommen werden müssen, enthält LN eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie die Abgleichseinrichtung ändern und die Abgleichoptionen erhalten können.

Hinweis

Wenn Abgleichdaten bereits archiviert und gelöscht wurden, wird sich die Änderung der Abgleichseinrichtung in jedem Fall auf die Abgleichoptionen für die folgenden Abgleichbereiche auswirken:

- **Bestand**
- **Konsignationsbestand/Bestand im Kundenbesitz**
- **Montagelinien-AiU**

Dies liegt daran, dass die Soll- und Habeneinträge in diesen Abgleichgruppen zu verschiedenen Logistikobjekten gehören.

Ändern der Abgleichelemente

Wenn das Kontrollkästchen **Alle Abgleichelemente protokollieren** im Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) markiert ist, werden die Werte aller verfügbaren Abgleichelemente für jede Integrationsbuchung in einer separaten Tabelle (tfgld498) protokolliert. Für jede Abgleichgruppe können bis zu fünf Abgleichelemente eingerichtet werden. Für einige Abgleichgruppen, z. B. Bestand, Arbeit im Umlauf und Abgrenzung, empfehlen wir die Einrichtung von Abgleichelementen, um später eine korrekte Analyse durchzuführen.

Erstes Abgleichelement auf der obersten Ebene

Das erste Abgleichelement muss auf der obersten Ebene liegen, um Daten von hohen Ebenen bis zu detaillierten Ebenen anzeigen oder drucken zu können. Beispielsweise könnten Sie für Bestand "Lager" als erstes Element festlegen, gefolgt von "Artikelgruppe", gefolgt von "Artikel".

Wenn Sie den Abgleich zum ersten Mal einrichten, empfehlen wir, dieses Kontrollkästchen für die Abgleichgruppen zu markieren. Zur Verbesserung der Leistung müssen Sie dieses Kontrollkästchen zu einem späteren Zeitpunkt deaktivieren, sobald Sie sicher sind, dass die Abgleicheinrichtung korrekt ist. LN protokolliert daraufhin nur die Abgleichelemente, die Sie der Abgleichgruppe zugeordnet haben.

Wenn Abgleichelemente nicht ausgewählt wurden, bevor Abgleichbuchungen protokolliert werden, oder wenn Abgleichelemente geändert werden müssen, können Sie die Abgleichelemente später ändern. Verwenden Sie dazu den Befehl **Abgleichelemente ändern**. Dadurch wird das Programm Abgleichelemente ändern (tcfm0220m000) gestartet, in dem Sie der Abgleichgruppe neue Abgleichelemente zuweisen können. Wenn Sie Abgleichelemente ändern müssen, können Sie die Zielabgleichelemente im Abschnitt **Zielabgleichelemente** angeben.

Nachdem Sie die korrekten Abgleichelemente angegeben haben, müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

1. Prüfen der neuen Einrichtung der Abgleichelemente
2. Genehmigen der neuen Einrichtung der Abgleichelemente
3. Verarbeiten der Änderungen der Abgleichelemente

Prüfen der neuen Einrichtung der Abgleichelemente

Um die Abgleichelemente zu prüfen, verwenden Sie die Schaltfläche **Prüfen**. LN prüft dann die folgenden Punkte:

- Abgleichbuchungen, bei denen nicht alle Abgleichelemente protokolliert sind
- Genehmigte Anfangssalden für die Abgleichgruppe
- Währungsdifferenzen für die Abgleichgruppe
- Gebuchte Korrekturen für die Abgleichgruppe
- Rundungsdifferenzen für die Abgleichgruppe

Wenn eine Prüfung fehlschlägt, werden Sie zur weiteren Bearbeitung aufgefordert. Wenn der Abgleich basierend auf Abgleichelementen durchgeführt wird, z. B. wenn mit Abgleichelementen Korrekturen erstellt werden, müssen Sie diese Korrekturen ggf. ändern, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Hinweis

Diese Prüfung ist kein obligatorischer Schritt bevor Sie die Änderungen in den Abgleichelementen genehmigen. Sie gibt nur an, welche Maßnahmen oder Berechnungen wiederholt werden müssen, um die korrekten Daten wieder verfügbar zu haben.

Wenn Sie nach Abschluss der Prüfung das Programm schließen, ohne die Änderung zu genehmigen, wird die Markierung des Kontrollkästchens **Elementänderungen geprüft** entfernt. Der Grund ist, dass sich neue Buchungen angeben lassen oder dass Parameter für die Abgleichgruppe möglicherweise zurückgesetzt werden. Dies kann bei der nächsten Prüfung der Abgleichgruppe zu abweichenden Ergebnissen führen.

Genehmigen der neuen Einrichtung der Abgleichelemente

Sobald die neue Einrichtung der Abgleichelemente korrekt ist, muss diese neue Einrichtung genehmigt werden. Nachdem Sie die neue Einrichtung genehmigt haben, werden neue Abgleichbuchungen mit den neuen Elementen protokolliert. Das Kontrollkästchen **Elementänderungen werden verarbeitet** wird dann ebenfalls markiert werden. Die genehmigten Änderungen der Abgleichelemente können Sie dann nicht mehr rückgängig machen.

Verschiedene Programme werden Warnungen anzeigen, dass Elementänderungen verarbeitet werden und dass die Elemente für die bereits protokollierten Abgleichbuchungen zunächst aktualisiert werden müssen.

Programm	Anmerkungen
Abgleichdaten drucken (tfld4495m000)	Eine Warnung wird angezeigt, wenn Elemente für eine Abgleichgruppe gerade geändert werden.
Logistik - Finanz-Abgleich (tfld4595m000)	Eine Warnung wird angezeigt, wenn Elemente für eine Abgleichgruppe gerade geändert werden. Sie können dann keine Korrekturen oder Anfangssaldobuchungen erstellen.
Anfangssalden für Abgleich (tfld4195m000)	Wenn ein Datensatz hinzugefügt wird und Elemente gerade geändert werden, werden die Bezeichnungen der neuen Abgleichelemente angezeigt.
Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfld4495m200)	Eine Warnung wird angezeigt, dass Elemente gerade geändert werden.
Abgleichkorrekturen buchen (tfld4295m300)	Eine Fehlermeldung wird angezeigt, dass Sie die Korrekturen nicht buchen können.

Abgleichdaten genehmigen (tfgld4295m000)	Eine Fehlermeldung wird angezeigt, dass Sie die Daten für diese Abgleichgruppe nicht genehmigen können.
Abgleichdaten endgültig genehmigen (tfgld4295m100)	Eine Fehlermeldung wird angezeigt, dass Sie die Daten für diese Abgleichgruppe nicht endgültig genehmigen können.
Währungsdifferenzen für Integrationskonten berechnen (tfgld4295m400)	Eine Fehlermeldung wird angezeigt, dass Sie Währungsdifferenzen für diese Abgleichgruppe nicht berechnen können.
Rundungsdifferenzen für Integrationskonten berechnen (tfgld4295m500)	Eine Fehlermeldung wird angezeigt, dass Sie währungsbezogene Rundungsdifferenzen für diese Abgleichgruppe nicht berechnen können.

Verarbeiten der Änderungen der Abgleichelemente

Um die Elementänderungen für die bereits protokollierten Abgleichbuchungen zu verarbeiten, ist ein separates Programm verfügbar. Wenn möglich, werden die Elemente aus der Abgleichelemententabelle (tfgld498) ausgewählt. Falls diese Daten nicht vorliegen, wird der Abgleichelementcode angegeben, der Abgleichelementwert bleibt jedoch leer.

Hinweis

Wenn sich nur die Position des Abgleichelements ändert, werden die Daten nicht aus der Abgleichelemententabelle (tfgld498) eingelesen, sondern aus der Abgleichdatentabelle (tfgld495). Daher sind in diesem Fall nicht alle Abgleichelemente erforderlich.

Für die Abgleichgruppen, die aktualisiert werden müssen, können Sie das Programm Änderungen der Abgleichelemente verarbeiten (tcfm0220m100) ausführen. Alle kaufmännischen Firmen, die dieselben Abgleichgruppensdaten verwenden, werden aktualisiert. Da dieser Prozess lange dauern kann, gilt Folgendes:

- Das Programm lässt sich anhalten und zu einem späteren Zeitpunkt neu starten.
- Für dieses Programm lassen sich mehrere B-Shells verwenden.

Um mehrere B-Shells einzurichten, verwenden Sie das Programm Parallele Verarbeitungskonfiguration (ttaad7520m000). Dieses Programm listet die Programme auf, die sich im "parallelen Verarbeitungsmodus" ausführen lassen. In dieser Liste sollten nur Programme enthalten sein, die speziell auf die Ausführung im "parallelen Verarbeitungsmodus" ausgelegt sind. Programme, die auf den "parallelen Verarbeitungsmodus" ausgelegt sind, werden der Liste automatisch hinzugefügt, wenn sie in der aktuellen Firma zum ersten Mal ausgeführt werden.

Sie können eine Kopie dieses Datensatzes erstellen (oder den aktuellen Datensatz ändern, wobei er für alle Anwender geändert wird) und einen bestimmten Anwender festlegen.

Sie können die Anzahl der Server festlegen, die für diesen Prozess gestartet werden. Wir empfehlen, diese Anzahl nicht höher festzulegen als die Anzahl der verfügbaren CPUs auf dem Server. Außerdem müssen Sie den **Modus** auf **Manuell**, **Job-Prozess** oder **Manueller und Job-Prozess** setzen.

Nachdem der Prozess, der mehrere B-Shells nutzt, gestartet wurde, wird die Aktualisierung erheblich schneller durchgeführt, weil die Arbeitsbelastung auf mehrere B-Shells aufgeteilt ist.

Wenn der Prozess für eine Abgleichgruppe abgeschlossen ist, werden die alten Abgleichelemente durch die neuen überschrieben. Die Markierung der Kontrollkästchen **Elementänderungen geprüft**, **Elementänderungen akzeptieren** und **Elementänderungen werden verarbeitet** wird entfernt. Falls erforderlich, können Sie die Abgleichelemente danach erneut ändern.

Wenn das Kontrollkästchen **Alle Abgleichelemente protokollieren** markiert ist, werden alle möglichen Elemente für die Buchungen protokolliert. In der Folge sind die neuen Abgleichelemente auch für die bereits protokollierten Buchungen verfügbar.

Wenn das Kontrollkästchen **Alle Abgleichelemente protokollieren** jedoch nicht markiert ist, sind die Werte der neuen Abgleichelemente für die bereits protokollierten Buchungen nicht verfügbar. Der Abgleich dieser Buchungen basierend auf den Abgleichelementen ist nicht möglich.

Hinweis

Obwohl das Programm Protokolierte Elemente erneut protokollieren und ersetzen (tfgld4253m000) es Ihnen ermöglicht, die Integration und Abgleichelemente für bereits protokollierte Integrations- oder Abgleichbuchungen erneut zu protokollieren, ist dieses Programm *nicht* darauf ausgelegt, Elemente für eine große Anzahl von Buchungen neu zu protokollieren.

Ändern der Protokollierung von Abgleichdaten

Wenn im Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) das Kontrollkästchen **Abgleichdaten schreiben** markiert ist, wird jede Integrationsbuchung in der Tabelle "Abgleichbuchungen" (tfgld495) protokolliert.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht markiert ist, werden die Buchungen der Integrationsbelegarten, die zur Abgleichgruppe gehören, nur in der Tabelle "Integrationsbuchungen" (tfgld482) für die Zuordnung und Buchung in Finanzwesen protokolliert, die Daten stehen jedoch nicht für den Abgleich zur Verfügung.

Wenn Sie den Abgleich zum ersten Mal einrichten, empfehlen wir, dieses Kontrollkästchen für alle Abgleichgruppen zu markieren. Zur Verbesserung der Leistung können Sie das Kontrollkästchen **Abgleichdaten schreiben** für nicht verwendete Abgleichgruppen zu einem späteren Zeitpunkt deaktivieren, beispielsweise für einige der Schlusskonten.

Ferner entscheiden Sie möglicherweise basierend auf Ihrer Einrichtung des Buchungsschemas Integration, bestimmte Abgleichgruppen gar nicht zu verwenden. Entfernen Sie auch für diese Gruppen die Markierung des Kontrollkästchens.

Der Abgleichprozess

Es können zwei finanzielle Trendanalysen und Abgleichprozesse unterschieden werden:

- Allgemeine finanzielle Trendanalyse aller Abgleichbereiche
- Abgleichs- und Finanzanalyse des Wareneingangs ohne Rechnung (WEoRe), die durch den Abgleichbereich "Ungeprüfter Wareneingang 3" dargestellt wird. Siehe hierzu *Der WEoRe-Abgleichprozess* (S. 31).

Sie können finanzielle Trendanalysen und Abgleich nach Abgleichgruppe durchführen. Dieser Vorgang besteht aus folgenden Schritten:

1. Schließen Sie die Rechnungsperiode, sodass Sie neue Buchungen eingeben können.
2. Berechnen und buchen Sie Währungs- und Rundungsdifferenzen.
3. Drucken Sie die vorläufige Saldenbilanz.
4. Wenn nötig, erstellen Sie den Anfangssaldo für den Abgleich.
5. Drucken Sie die Abgleichdaten.
6. Vergleichen Sie die Berichte.
7. Bauen Sie die Sachkontenhistorie ggf. neu auf und erstellen Sie die Berichte neu.
8. Genehmigen Sie die Abgleichbuchungen, die saldiert werden können.
9. Analysieren Sie die Abgleichdaten.
10. Abfragen der Buchungsdaten
11. Erstellen Sie die erforderlichen Korrekturbuchungen.
12. Buchen Sie die Korrekturbuchungen.
13. Genehmigen Sie die Abgleichdaten.

Ausführliche Anweisungen zu den einzelnen Schritten erhalten Sie im Folgenden.

Der Abgleichprozess

Der Abgleichprozess besteht aus den folgenden Schritten. Wiederholen Sie die Schritte für jede Abgleichgruppe.

Schritt 1: Abschließen von Perioden

Normalerweise wird der Abgleich über eine bestimmte Rechnungsperiode durchgeführt. Bevor Sie mit dem Abgleichprozess beginnen, verwenden Sie das Programm Perioden abschließen (tfgld1206m000), um die Integrationsperiode abzuschließen, so dass keine neuen Buchungen eingegeben werden können.

Wenn Sie die Abgleichberichte jedoch generieren und drucken, prüft LN nicht den Periodenstatus. Sie können die Berichte zu einem beliebigen Zeitpunkt drucken, unabhängig vom Periodenstatus.

Schritt 2: Währungsdifferenzen buchen

Führen Sie die folgenden Programme aus, um die Währungsdifferenzen zu berechnen, die durch Rundungsfehler und Schwankungen der Wechselkurse verursacht werden, und um diese in die entsprechenden Sachkonten zu buchen, bevor Sie den Abgleichprozess durchführen:

- Währungsdifferenzen für Integrationskonten berechnen (tfgld4295m400)
- Rundungsdifferenzen für Integrationskonten berechnen (tfgld4295m500)

Achtung!

Um Rundungsdifferenzen zu vermeiden, müssen Sie das Programm Rundungsdifferenzen für Integrationskonten berechnen (tfgld4295m500) ausführen, wenn Folgendes zutrifft:

- Wenn aufgewendete Vorsteuer verwendet wird, führen Sie dieses Programm für die Abgleichgruppe "Zwischenkonto Abweichung" aus.
- Im Fall von zugeordneten Bestellungen führen Sie dieses Programm für die Abgleichgruppen "Ungeprüfter Wareneingang" aus.

Journalisieren Sie die Stapel für die Währungsdifferenzbuchungen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Konten für Währungsdifferenzen* (S. 45).

Schritt 3: Drucken der vorläufigen Saldenbilanz

Verwenden Sie das Programm Vorläufige Saldenbilanz drucken (tfgld3402m000), um die vorläufige Saldenbilanz für die zu analysierenden Integrations-Sachkonten zu drucken.

Schritt 4: Wenn nötig, erstellen Sie den Anfangssaldo für den Abgleich.

Wenn Sie Buchungen archiviert haben, die noch zur Abgleichgruppe beitragen, beispielsweise Bestandsbuchungen, können Sie Anfangssalden erstellen, um die Abweichungen in den Abgleichdaten aufzuheben. Verwenden Sie das Programm Anfangssalden für Abgleich (tfgld4195m000).

Um Anfangssalden für bestimmte Logistikobjekte und Abgleichelemente zu erstellen, wählen Sie eine Buchung im Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000) aus; wählen Sie dann im Menü Zusatzoptionen die Option **Anfangssaldo für Auszifferung erstellen** aus.

Schritt 5: Drucken der Abgleichdaten

Im Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) oder Abgleichdaten für PCS-AiU drucken (tfgld4495m300) können Sie einen Abgleichbericht drucken.

In diesem Prozessstadium können Sie einen Standardbericht drucken.

- Um beispielsweise die Zwischensummen auf einer hohen Ebene nach Abgleichelement zu drucken, markieren Sie die folgenden Kontrollkästchen:
 - **Übersicht drucken**
 - **Abgleich mit journalisiertem Hauptbuch vergleichen**
 - **Nullbeträge unterdrücken**
- Um die Zwischensummen auf der Ebene der Abgleichelemente zu drucken, markieren Sie im Register **Optionen** im Abschnitt **Zusätzlich gruppieren nach** je nach Bedarf eines der folgenden Kontrollkästchen:
 - **Abgleichelement**
 - **Abgleichelementkombination**

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Drucken von Abgleichberichten* (S. 51).

Schritt 6: Vergleichen der vorläufigen Saldenbilanz mit den Salden im Abgleichdatenbericht

Genehmigen Sie die Abgleichdaten für die Sachkonten, bei denen die Beträge übereinstimmen. Fahren Sie fort mit **Schritt 8 Genehmigen der Abgleichdaten**.

Schritt 7: Neuaufbau der Historie

Wenn die Beträge im Abgleichbericht nicht den Beträgen in der vorläufigen Saldenbilanz entsprechen, können Sie zunächst die Historie der zu analysierenden Sachkonten neu aufbauen.

Verwenden Sie das Programm Anfangssaldo/Verkehrsz. auf Basis der Buchungen neu aufbauen (tfgld3203m000) und markieren Sie alle drei Kontrollkästchen:

- **Anfangssaldo**
- **Verkehrszahlen neu aufbauen**
- **Verkehrszahlen (Unterkonten) neu aufbauen**

Gehen Sie zurück zu **Schritt 4 Drucken der vorläufigen Saldenbilanz**.

Schritt 8: Genehmigen der Abgleichdaten

Genehmigen Sie die Abgleichdaten für die Sachkonten, bei denen keine Probleme bestehen. Wählen Sie die Abgleichgruppe im Programm Abgleichdaten genehmigen (tfgld4295m000). Wählen Sie daraufhin den Sachkontenbereich, für den Sie die Abgleichdaten genehmigen möchten.

Hinweis: Bestands- und Schlusskonten müssen zunächst analysiert werden, bevor Sie die Abgleichdaten genehmigen können.

Schritt 9: Analysieren der Salden im Abgleichdatenbericht

Wenn die Beträge im Abgleichdatenbericht nicht mit den Beträgen in der vorläufigen Saldenbilanz übereinstimmen, können Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, je nach Art des Problems und Ihren Prüfanforderungen.

Verwenden Sie das Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000), um einen Bericht der Buchungen zu drucken, die nicht abgeglichen werden konnten. In diesem Stadium können Sie das Kontrollkästchen **Abgleich mit journalisiertem Hauptbuch vergleichen** deaktivieren, da die Beziehung zwischen den Abgleichdaten und der vorläufigen Saldenbilanz bereits geprüft wurde.

Auf Wunsch können Sie das Kontrollkästchen **Nur nicht akzeptierte Buchungen drucken** für Konten abgesehen von Bestands- und Schlusskonten markieren. Beginnen Sie mit dem Drucken eines nicht detaillierten Berichts. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Drucken von Abgleichberichten* (S. 51).

Wenn die Differenzen nicht einfach zu erklären sind, markieren Sie im Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) die folgenden Kontrollkästchen, um einen detaillierteren Bericht zu drucken:

- **Logistische Daten**
- **Finanz-Daten**

Schritt 10: Abfragen der Buchungsdaten

Verwenden Sie die verschiedenen Optionen zur Abfrage der Buchungsdaten im Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000).

Wenn Sie beispielsweise eine Position auswählen, können Sie im Menü Zusatzoptionen wählen:

- **Buchungsherkunft einblenden**, um die ursprüngliche Buchung in der Logistik anzuzeigen
- **Integrationsbuchung anzeigen**, um die Integrations- und Buchungsdaten der Buchung anzuzeigen

Zu Referenzzwecken können Sie außerdem die entsprechenden Berichte der Logistikdaten in "Logistik" drucken.

Wenn Sie sich vergewissert haben, dass die Finanz-Daten korrekt sind, fahren Sie mit **Schritt 13 Genehmigen der Abgleichdaten** fort.

Schritt 11: Vornehmen von Korrekturen

Sie können die korrigierenden Buchungen manuell für Buchungen erstellen, die nicht korrekt sind. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Erstellen einer Korrekturbuchung* (S. 36). Diese Art der Korrekturen hebt die Abweichungen in Finanzwesen auf. Sie heben nicht die Abweichungen zwischen der vorläufigen Saldenbilanz und dem Abgleichbericht auf. Solche Abweichungen müssen von einem Experten behoben werden.

Als Nächstes wiederholen Sie den Abgleichvorgang, beginnend mit **Schritt 9: Analysieren der Salden im Abgleichdatenbericht**. Sie können einen Abgleichbericht drucken, der die nicht journalisierten Korrekturen enthält.

Schritt 12: Buchen von Abgleichkorrekturen

Mit dem Programm Abgleichkorrekturen buchen (tfgld4295m300) buchen Sie die Korrekturbuchungen in die Hauptbuch-Sachkonten.

Als Nächstes gehen Sie zurück zu **Schritt 3, Drucken der vorläufigen Saldenbilanz**.

Schritt 13: Genehmigen der Abgleichdaten

Wenn keine weiteren Korrekturen für die Abgleichgruppe erforderlich sind, wählen Sie die Abgleichgruppe im Programm Abgleichdaten genehmigen (tfgld4295m000). Wählen Sie daraufhin den Sachkontenbereich, für den Sie die Abgleichdaten genehmigen möchten.

Markieren Sie auf Wunsch das Kontrollkästchen **Bestimmtes Logistikobjekt auswählen**, um die Abgleichdaten für ein bestimmtes Logistikobjekt oder einen Bereich an Logistikobjekten zu genehmigen.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nur ausgeglichene Soll und Haben**, um die meisten Buchungen zu genehmigen. Sie müssen die Toleranzbeträge in allen Hauswährungen eintragen.

Wenn Sie auf **Verarbeiten** klicken, prüft LN eine Reihe von Bedingungen, und setzt den Status der Buchungen, die die Bedingungen erfüllen, auf **Genehmigt**. Sie können den Buchungsstatus im Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000) anzeigen, und auf Wunsch können Sie das Kontrollkästchen **Genehmigt** deaktivieren.

Wenn Sie den Abgleichprozess für eine Reihe von Abgleichgruppen durchgeführt haben, können Sie den Prozess journalisieren und die Abgleichdaten für das Löschen vorbereiten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fertig stellen des Abgleichprozesses* (S. 37)

Der WEoRe-Abgleichprozess

Der Abgleichprozess der Abgleichgruppe **Ungeprüfter Wareneingang 3**, die Buchungen "Wareneingang ohne Rechnung (WEoRe)", beinhaltet die folgenden Schritte.

1. Schließen Sie die Rechnungsperiode, sodass Sie neue Buchungen eingeben können.
2. Drucken Sie die vorläufige Saldenbilanz.
3. Drucken Sie einen Bericht der zu empfangenden Rechnungen.
4. Vergleichen Sie die Berichte.
5. Drucken Sie die Abgleichdaten.
6. Prüfen Sie die Berichte.
7. Bauen Sie die Historie neu auf.
8. Drucken Sie die vorläufige Saldenbilanz und den Abgleichbericht erneut.

9. Drucken Sie die WEORe-Kontrollliste.
10. Prüfen Sie die Salden in der WEORe-Abgleichkontrollliste.
11. Analysieren Sie die Abgleichdaten.
12. Nehmen Sie Korrekturen vor.
13. Drucken Sie die WEORe-Kontrollliste erneut.
14. Buchen Sie die Abgleichskorrekturbuchungen.
15. Genehmigen Sie die Abgleichdaten.

Ausführliche Anweisungen zu den einzelnen Schritten erhalten Sie im Folgenden.

Der WEORe-Abgleichprozess

Der Abgleichprozess der Abgleichgruppe **Ungeprüfter Wareneingang 3**, die Buchungen "Wareneingang ohne Rechnung (WEORe)", beinhaltet die folgenden Schritte.

Schritt 1: Abschließen von Perioden

Normalerweise wird der Abgleich über eine bestimmte Rechnungsperiode durchgeführt. Bevor Sie mit dem Abgleichprozess beginnen, verwenden Sie das Programm Perioden abschließen (tfgld1206m000), um die Integrationsperiode abzuschließen, so dass keine neuen Buchungen eingegeben werden können.

Wenn Sie die Abgleichberichte jedoch generieren und drucken, prüft LN nicht den Periodenstatus. Sie können die Berichte zu einem beliebigen Zeitpunkt drucken, unabhängig vom Periodenstatus.

Schritt 2: Drucken der vorläufigen Saldenbilanz

Drucken Sie mit dem Programm Vorläufige Saldenbilanz drucken (tfgld3402m000) die Saldenbilanz für die auszuziffernden WEORe-Sachkonten und behalten sie diese während des Prozesses für Referenzzwecke.

Schritt 3: Drucken eines Berichts für die zu empfangenden Rechnungen

Um einen Bericht der erwarteten Rechnungen zu drucken, verwenden Sie eines der folgenden Programme:

- **Eingangsrechnungen bis Periode drucken (tfacp1439m000)**
Druckt einen Bericht der Eingangsrechnungen, deren Empfang Sie erwarten, basierend auf den Daten in den Einkaufstabellen im Einkauf.
- **Wareneingang ohne Rechnung drucken (tfacp1432m000)**
Druckt einen Bericht der Wareneingänge, für die Sie noch keine Rechnungen erhalten haben, basierend auf den Daten in den Tabellen von Kreditorenbuchhaltung.

Schritt 4: Vergleichen der vorläufigen Saldenbilanz mit den Salden in den Berichten der erwarteten Rechnungen

Für die Sachkonten, bei denen die Beträge abgeglichen sind, können Sie die Abgleichdaten wie in **Schritt 15, Genehmigen der Abgleichdaten** beschrieben genehmigen.

Schritt 5: Drucken der Abgleichdaten

Mit dem Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) können Sie einen Abgleichbericht drucken. Wählen Sie die Abgleichgruppe **Ungeprüfter Wareneingang 3**, die den WEORe-Geschäftsprozess darstellt.

In diesem Prozessstadium können Sie einen Standardbericht drucken. Drucken Sie die Zwischensummen auf einer hohen Ebene, beispielsweise nach Abgleichelement, und markieren Sie die folgenden Kontrollkästchen:

- **Volle Spezifikation drucken**
- **Nullbeträge unterdrücken**

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Drucken von Abgleichberichten (S. 51)*.

Da die WEORe-Buchungen für die Logistikobjekte **Bestellung** erstellt werden, erhalten Sie den nützlichsten Bericht, wenn Sie die Daten nach Logistikobjekt gruppieren. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nach Logistikobjekt-ID gruppieren**.

Schritt 6: Prüfen der Berichte

Wenn eine Abweichung vorhanden ist, wird diese im Bericht gedruckt.

Für die Sachkonten, für die keine Differenz vorhanden ist, können Sie die WEORe-Kontrollliste wie in **Schritt 9, Drucken der WEORe Abgleich-Kontrollliste** beschrieben drucken.

Schritt 7: Neuaufbau der Historie

Wenn eine Differenz vorhanden ist, können Sie zunächst die Historie der Sachkonten neu aufbauen, die Sie analysieren.

Verwenden Sie das Programm Anfangssaldo/Verkehrsz. auf Basis der Buchungen neu aufbauen (tfgld3203m000) und markieren Sie alle drei Kontrollkästchen:

- **Anfangssaldo**
- **Verkehrszahlen für übergeordnetes Konto neu aufbauen**
- **Verkehrszahlen für übergeordnetes Unterkonto neu aufbauen**

Schritt 8: Neudruck der vorläufigen Saldenbilanz und des Abgleichberichts

Drucken Sie mit dem Programm Vorläufige Saldenbilanz drucken (tfgld3402m000) erneut die vorläufige Saldenbilanz für die Integrationssachkonten, deren Historie Sie neu aufbauen. Generieren Sie mit dem Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) erneut den Abgleichbericht auf Basis der neu aufgebauten Sachkonten.

Wenn die Berichte abgeglichen sind, fahren Sie mit **Schritt 9, Drucken der WEoRe-Kontrollliste** fort. Wenn erhebliche Unterschiede bestehen zwischen den Logistikdaten und den Finanz-Daten, muss dies durch einen Experten gelöst werden.

Schritt 9: Drucken der WEoRe-Kontrollliste

Mit dem Programm Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfgld4495m200) drucken Sie einen Bericht der Finanz-Salden und der Logistiksalden nach Buchungsdatum. Sie können den Bericht entweder basierend auf den Daten der Einkaufstabellen im Einkauf oder der Tabellen in Kreditorenbuchhaltung drucken. Wenn eine Abweichung vorhanden ist, wird diese im Bericht gedruckt.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Drucken von Abgleichberichten* (S. 51).

Schritt 10: Prüfen der Salden in der WEoRe-Abgleichkontrollliste

Für die Buchungen, für die keine Differenzen vorhanden sind, können Sie die Abgleichdaten genehmigen. Fahren Sie fort mit **Schritt 15, Genehmigen der Abgleichdaten**.

Wenn zwischen den Logistikdaten und den Daten in Finanzwesen erhebliche Unterschiede bestehen, muss dies durch einen Experten gelöst werden.

Schritt 11: Analysieren der Abgleichdaten

Sie können das Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000) verwenden, um die Abgleichdaten zu prüfen. Wenn Sie sich vergewissert haben, dass das Hauptbuch die Logistik-Buchungen korrekt widerspiegelt, fahren Sie mit **Schritt 15, Genehmigen der Abgleichdaten** fort.

Schritt 12: Vornehmen von Korrekturen

Im Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000) können Sie die korrigierenden Buchungen für inkorrekte Buchungen vornehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Erstellen einer Korrekturbuchung* (S. 36). Verwenden Sie dieser Art der Korrekturen, um geringe Differenzen in Finanzwesen zu beheben.

Schritt 13: Neudruck der WEoRe-Kontrollliste

Bevor Sie die Korrekturbuchungen buchen, können Sie deren Auswirkung prüfen. Markieren Sie im Programm Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfgld4495m200) das Kontrollkästchen **Nicht journalisierte Abgleichkorrekturen drucken**. Prüfen Sie, ob eine Differenz im Bericht gedruckt ist, oder vergleichen Sie den Bericht mit der vorläufigen Saldenbilanz.

Schritt 14: Buchen Sie die Abgleichskorrekturbuchungen.

Wenn keine weiteren Korrekturen erforderlich sind, buchen Sie die Korrekturbuchungen mit dem Programm Abgleichkorrekturen buchen (tfgld4295m300) in die Hauptbuch-Sachkonten.

Schritt 15: Genehmigen der Abgleichdaten

Genehmigen Sie die Abgleichdaten für die Sachkonten, bei denen keine Probleme bestehen. Wählen Sie die Abgleichgruppe im Programm Abgleichdaten genehmigen (tfgld4295m000). Wählen Sie daraufhin den Sachkontenbereich, für den Sie die Abgleichdaten genehmigen möchten.

Abgleichkorrekturen

Wenn die Beträge im Abgleichbericht nicht mit den Beträgen in der vorläufigen Saldenbilanz übereinstimmen, hängt die durchzuführende Maßnahme vor allem von folgenden Faktoren ab:

- Den Buchungsschlüsseln; ist dies einer der wichtigsten Bereiche Ihres Geschäfts?
- Der Art der Differenz; sind unerwartet große Differenzen vorhanden?
- Der Art der Maßnahmen, die Sie zur Lösung der Differenzen durchführen möchten, auch in Verbindung mit Prüfanforderungen und gesetzlichen Erfordernissen.

Es können zwei Arten von Differenzen auftreten:

- Differenzen innerhalb von Finanzwesen, zwischen der vorläufigen Saldenbilanz und dem Abgleichbericht
- Differenzen zwischen den Daten in Finanzwesen und Logistik

Hinweis

In einer Mehrfirmenstruktur werden die Daten der Mehrfirmenkonto-Buchungen und gruppenübergreifenden Buchungen in verschiedenen kaufmännischen Firmen protokolliert. Als Ergebnis erscheinen die verbundenen Abgleichbuchungen in verschiedenen kaufmännischen Firmen. Weitere Informationen finden Sie in *Abgleich - Mehrfirmen-Aspekte* (S. 53).

Differenzen innerhalb von Finanzwesen

In bestimmten Situationen, beispielsweise wenn ein Teil der Abgleichdaten bereits gelöscht wurde, können Sie das Problem durch Erstellen eines Anfangssaldos beheben. Wählen Sie eine Buchung im Programm Logistik - Financials-Abgleich (tfgld4595m000) und klicken Sie im Menü Zusatzoptionen auf **Anfangssaldo für Auszifferung erstellen**.

Differenzen können auch durch Änderungen in den Über- und Unterordnungsbeziehungen der Sachkonten verursacht werden. Um diese zu beheben, verwenden Sie das Programm Anfangssaldo/Verkehrsz. auf Basis der Buchungen neu aufbauen (tfgld3203m000), um die Sachkontenhistorie basierend auf den Buchungen neu aufzubauen.

Anderweitig verursachte Differenzen müssen durch einen Experten gelöst werden.

Für kleine Fehler, deren Ursache Sie kennen und die Sie nicht im Hauptbuch beheben möchten, können Sie Korrekturbuchungen erstellen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise kleine Fehler im WEoRe-Abgleich beheben.

Sie können die folgende Art der Korrekturen im Programm Logistik - Financials-Abgleich (tfgld4595m000) erstellen:

- **Abgleichkorrektur**
Korrekturbuchungen für Differenzen jeglicher Art Sie können den Buchungsbetrag in der Buchungswährung und in jeder Hauswährung korrigieren.
- **Abgleichrundungskorrektur**
Nicht alle Arten der Rundungsdifferenzen können automatisch korrigiert werden. Deshalb können Sie Korrekturbuchungen für Rundungsdifferenzen manuell erstellen. Wenn Sie eine Rundungskorrektur erstellen, können Sie die Beträge nur in den Hauswährungen korrigieren. Der Buchungsbetrag in der Buchungswährung ändert sich nicht.

Weitere Informationen finden Sie in *Erstellen einer Korrekturbuchung* (S. 36).

Die Korrekturbuchung wird in die Sach- und Unterkonten der im Programm Logistik - Financials-Abgleich (tfgld4595m000) ausgewählten Buchung gebucht. Die andere Seite der Korrekturbuchung wird auf das Gegenkonto gebucht, das Sie festlegen, wenn Sie die Korrekturen mit dem Programm Abgleichkorrekturen buchen (tfgld4295m300) buchen.

Das Gegenkonto muss der Kategorie **Sachkontobuchungen** angehören. Sie können die Korrekturen zu einem späteren Zeitpunkt von den Gegenkonten in die entsprechenden Schlusskonten buchen.

Nach der Erstellung von Korrekturbuchungen können Sie einen Bericht drucken, um die Auswirkung der Korrekturen auf die Salden zu prüfen, bevor Sie die Korrekturbuchungen buchen. Markieren Sie im Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) das Kontrollkästchen **Nicht journalisierte Abgleichkorrekturen drucken**.

Erstellen einer Korrekturbuchung

So erstellen Sie eine Korrekturbuchung:

1. Wählen Sie im Programm Logistik - Financials-Abgleich (tfgld4595m000) die Buchung, die den Fehler verursacht. Die Buchung muss den Status **Bereit** haben. Klicken Sie im Menü Zusatzoptionen auf **Abgleichkorrektur** oder **Abgleichrundungskorrektur**. Das Unterprogramm Logistik - Financials-Abgleich (tfgld4595m000) wird gestartet.
2. Geben Sie die Daten der Korrekturbuchung ein. Das Sachkonto der Buchung wird abgefragt. Wenn Sie die Korrekturbuchung zu einem späteren Zeitpunkt buchen, können Sie das Gegenkonto für die Korrekturbuchung erfassen.
3. Speichern Sie die Korrekturbuchung. Klicken Sie im Programm Logistik - Financials-Abgleich (tfgld4595m000) im Menü **Anzeigen** auf **Aktualisieren**. Die Korrektur wird oben in der Liste eingefügt. Die **Art der Buchung** ist **Korrektur (vorläufig)** und der Status ist **Nicht gebucht**.
4. Prüfen Sie die Auswirkung der Korrekturbuchung auf die Gesamtbeträge. Wenn nötig können Sie im Menü Zusatzoptionen auf **Automatische Berechnung einschalten** klicken, um die Gesamtbeträge neu zu berechnen.
5. Auf Wunsch können Sie einen Bericht drucken, um die Auswirkung der Korrekturen auf die Salden zu prüfen, bevor Sie die Buchungen buchen. Markieren Sie im Programm Abgleichdaten

drucken (tfgld4495m000) das Kontrollkästchen **Nicht journalisierte Abgleichkorrekturen drucken**.

6. Notieren Sie den Abgleichbereich und Unterbereich. Diese benötigen Sie später für die Buchung der Korrekturen.
7. Buchen Sie die Korrekturen für eine Abgleichgruppe im Programm Abgleichkorrekturen buchen (tfgld4295m300). Auf Wunsch können Sie die Buchung zunächst simulieren.
Geben Sie die folgenden Daten ein:
 - Den Buch.-Schlüssel Korrektur und Nummernkreis, die für die Generierung der Belegnummer verwendet werden. Der Buchungsschlüssel muss **Beleg** sein.
 - Das Gegenkonto für die andere Seite der Korrekturbuchung.

Hinweis

Um Korrekturbuchungen *im Stapel* zu erstellen, verwenden Sie das Programm Abgleichkorrekturen erstellen (tfgld4295m700).

Fertig stellen des Abgleichprozesses

Sie können den Abgleichprozess für einen Bereich von Abgleichgruppen periodisch fertig stellen und anschließend die protokollierten Abgleichdaten archivieren und löschen. Dieser Vorgang besteht aus folgenden Schritten:

1. können Sie die Abgleichdaten endgültig genehmigen.
2. legen Sie den Periodenstatus auf **Abgeglichen** fest.
3. Archivieren und Löschen der Buchungen in Logistik.
4. Archivieren und Löschen von Abgleichdaten.

Der Abschlussprozess

Der Abschlussprozess besteht aus folgenden Schritten:

Schritt 1: Endgültiges Genehmigen der Abgleichdaten

Durch endgültiges Genehmigen der Abgleichdaten werden die Daten fürs Archivieren und/oder Löschen der protokollierten Abgleichdaten und der entsprechenden Buchungen in Logistik freigegeben.

Wählen Sie eine Abgleichgruppe im Programm Abgleichdaten endgültig genehmigen (tfgld4295m100).

Hinweis: Wenn die **Grundlage für endgültige Akzeptanz** der Abgleichgruppe nicht --- ist, müssen die Logistikobjekte (Aufträge, Verträge usw.) der Abgleichgruppe den Status **Abgeschlossen** oder **Fertig** haben.

Wenn Sie auf **Verarbeiten** klicken, prüft LN eine Reihe von Bedingungen, und setzt den Status der Buchungen, die die Bedingungen erfüllen, auf **Endgültig genehmigt**.

Für Abgleichgruppen, für die kein eindeutiger Abschlussaldo vorhanden ist, wie beispielsweise Bestand, wählen Sie das Kontrollkästchen **Logistischen Status nicht prüfen**. LN ignoriert daraufhin den Status der Logistikobjekte in Logistik, Bestandsaufträge beispielsweise müssen nicht **Abgeschlossen** sein. Sie können dann ein Objekt auswählen, nach dem der Bericht sortiert werden soll. Dabei kann es sich zum Beispiel um das Abgleichelement oder das Logistikobjekt handeln.

Schritt 2: Einstellen des Periodenstatus auf Abgeglichen

Wählen Sie die Abgleichgruppen im Programm Periodenstatus für Abgleich und Archivierung (tfgld0177m000), die Sie abgeglichen haben, und geben Sie das Geschäftsjahr und die Rechnungsperiode ein, für die Sie den Abgleich durchgeführt haben.

Die protokollierten Abgleichdaten können Sie periodisch aus Finanzwesen und die entsprechenden Buchungen aus Logistik entfernen. Weitere Informationen finden Sie in *Archivieren und Löschen der Abgleichdaten* (S. 38).

Archivieren und Löschen der Abgleichdaten

Die protokollierten Abgleichdaten können Sie periodisch aus Finanzwesen und die entsprechenden Buchungen aus Logistik entfernen.

Für das Archivieren und Löschen der Abgleichdaten gelten die folgenden Regeln:

- Bevor Sie eine Buchung in Logistik archivieren und löschen können, müssen die Abgleichdaten der entsprechenden Abgleichgruppe **Endgültig genehmigt** werden.
- Bevor Sie die Abgleichdaten im Programm Abgleichdaten archivieren und/oder löschen (tfgld4295m200) archivieren und/oder löschen können, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
 - Die Abgleichdaten der Abgleichgruppe müssen **Endgültig genehmigt** sein und die Rechnungsperioden müssen im Programm Periodenstatus für Abgleich und Archivierung (tfgld0177m000) auf **Abgeglichen** gesetzt sein.
 - Die Logistikobjekte (die Bestellungen, Lageraufträge, Projekte usw.), für die Sie die Abgleichdaten löschen möchten, dürfen in Logistik nicht länger vorhanden sein. Anders ausgedrückt müssen Sie die Buchungen zunächst aus Logistik entfernen, bevor Sie die Abgleichdaten aus Finanzwesen entfernen können.

Bei Langzeitprojekten können Sie beispielsweise für Projekte, die länger als das Geschäftsjahr laufen, Ausnahmen von dieser Regel machen. Für diese Abgleichgruppen markieren Sie im Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) die Kontrollkästchen **Löschen von Objekten sperren- Logistikobjekte noch nicht endgültig genehmigter Buchungen** und **Löschen von Objekten sperren- Endgültig akzeptierte Buchungen noch nicht gelöschter Logistikobjekte**.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Nicht gruppieren** im Programm Abgleichdaten archivieren und/oder löschen (tfgld4295m200) auswählen, prüft LN, ob irgendwelche Abgleichbuchungen außerhalb der Rechnungsperiode, die Sie archivieren und/oder löschen, vorhanden sind. Wenn dies der Fall ist, kann

LN die Abgleichdaten nicht archivieren und/oder löschen, und meldet einen Fehler. Dieses Kontrollkästchen ist für einige Abgleichgruppen verfügbar.

Hinweis

Im Programm Periodenstatus für Abgleich und Archivierung (tfgld0177m000) ist die Einstellung der Rechnungsperioden auf **Abgeglichen** umkehrbar. Der Status **Archiviert** kann jedoch nicht umgekehrt werden.

LN prüft den Periodenstatus und den Status der Logistikobjekte für die Abgleichgruppe, die Sie verarbeiten und zusätzlich für alle Abgleichgruppen, in denen das Logistikobjekt vorkommen kann.

Erstellen eines Anfangssaldos für den Abgleich

Wenn Sie Buchungen archivieren, die noch zu den abzugleichenden Daten beitragen, beispielsweise für die Bestands-Abgleichgruppe, können Sie ein Anfangssaldo in den Abgleichdaten erstellen. Verwenden Sie das Programm Anfangssalden für Abgleich (tfgld4195m000), das Sie beispielsweise im Menü Zusatzoptionen im Programm Logistik - Financials-Abgleich (tfgld4595m000) starten können.

Der Archivierungs- und Löschvorgang

Schritt 1: Archivieren und Löschen der Aufträge aus Logistik

Archivieren und löschen Sie die Buchungen in Logistik. Verwenden Sie in den verschiedenen Logistikpaketen die Programme **Archivieren und löschen**, um die Daten wenn nötig in eine Archivfirma zu kopieren und/oder um die Daten aus der Datenbank zu löschen.

Schritt 2: Archivieren und Löschen der Abgleichdaten aus Finanzwesen

Sie können folgende Programme verwenden:

- **Abgleichdaten archivieren und/oder löschen (tfgld4295m200)**
In diesem Programm archivieren und/oder löschen Sie die Abgleichdaten aus der Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495).
- **Protokollierte Abgleichelemente löschen (tfgld4296m000)**
In diesem Programm löschen Sie nicht mehr benötigte protokollierte Abgleichelemente. LN löscht sämtliche protokollierten Abgleichelemente der Abgleichbuchungen der ausgewählten Abgleichgruppen aus der Tabelle "Abgleichelemente für Abgleichdaten" (tfgld498). LN löscht nur die Abgleichelemente für Abgleichgruppen, für die Sie das Kontrollkästchen **Alle Abgleichelemente protokollieren** im Programm Abgleichgruppen (tcfm0120m000) deaktiviert haben.

Analyse der Abgleichdaten

Wie Sie Abgleichdaten am besten analysieren, hängt von Ihren Hauptgeschäftsprozessen sowie davon ab, welche Informationen Sie benötigen. Mit dem Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000) und den Berichtsoptionen des Programms Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) können Sie verschiedene Ansichten der Abgleichdaten mit unterschiedlichem Detailgrad erzeugen.

Sie können beispielsweise folgende Berichte erzeugen:

- Nach Logistikobjekt:
 - Auftrags-Nr.
- Nach Abgleichelement:
 - Artikel
 - Handelspartner
 - Einkaufsabteilung
- Nach Status:
 - Offen/Aktiv
 - Abgeschlossen
- Nach Sachkonto
- Nach Buchungsschlüssel

Weitere Informationen über das Drucken von Abgleichberichten finden Sie in *Drucken von Abgleichberichten* (S. 51).

Dieses Thema beschreibt verschiedene Beispiele für Abgleichbuchungen und gibt allgemeine Orientierungshinweise zur Analyse der Daten.

Arten von Abgleichbuchungen

Grundsätzlich kann zwischen folgenden Abgleichbuchungsarten unterschieden werden:

- Auf Logistikobjekt- (d.h. Auftrags)-Ebene protokollierte Buchungen Beispiele: Produktionsauftrag-AiU (SFC) und Projekt-AiU (PCS)
- Buchungen zu Wareneingang ohne Rechnung (WEoRe) (Ungeprüfter Wareneingang 3)

- Buchungen auf Bestandskonten
- Buchungen auf Transit-Zwischenkonten Verbundene Integrationsbuchungen gehören zu unterschiedlichen Logistikobjekten. Sie können die Buchungen über die erzeugte Referenzverknüpfung verknüpfen.

Auf Logistikobjekt- (d. h. Auftrags)-Ebene protokollierte Buchungen

Sie können einen Abgleichbericht drucken, um zu prüfen, ob der Saldo für abgeschlossene Produktionsaufträge null beträgt. Sie können nach der Genehmigung der Abgleichdaten diesen Buchungsschlüssel analysieren, beispielsweise Produktionsauftrag-AiU (SFC) und Projekt-AiU (PCS).

Wählen Sie im Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) die folgenden Optionen:

- Wählen Sie die Produktionsaufträge mit dem Status "Abgeschlossen" aus.
- Wählen Sie den gesamten Periodenbereich aus.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nullbeträge unterdrücken**.
- Entfernen Sie die Markierung des Kontrollkästchens **Volle Spezifikation drucken**.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nach Logistikobjekt-ID gruppieren**.

Wenn alles korrekt eingerichtet ist, sind keine Differenzen vorhanden und der Bericht ist leer. Wenn eine Differenz auftaucht, können Sie im Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000) die Buchung verfolgen und nach Buchungsdetails in Logistik aufschlüsseln.

Buchungen zu Wareneingang ohne Rechnung (WEoRe)

Bei WEoRe-Buchungen können Sie den Bericht nach abgeschlossenem Kaufauftrag drucken, um Differenzen zwischen dem Saldo des abgeschlossenen Auftrags und den ungeprüften Wareneingangsbeträgen zu ermitteln. Sie können die WEoRe-Abgleichgruppe nach Genehmigung der Abgleichdaten analysieren.

Sie können folgende Berichte drucken:

- Im Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) können Sie einen Bericht auf Basis der in der Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495) protokollierten Buchungen drucken.
 - Wählen Sie die folgenden Optionen:
 - Wählen Sie die Bestellungen mit dem Status "Abgeschlossen" aus.
 - Wählen Sie den gesamten Periodenbereich aus.
 - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nullbeträge unterdrücken**.
 - Entfernen Sie die Markierung des Kontrollkästchens **Volle Spezifikation drucken**.
 - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nach Logistikobjekt-ID gruppieren**.
- Im Programm Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfgld4495m200) können Sie einen Bericht entweder auf Basis der in der Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495) protokollierten Buchungen und der im Paket Einkauf erfassten Wareneingänge oder auf Basis der gebuchten Lastschriften und Rechnungsgenehmigungen in Kreditorenbuchhaltung drucken.

Buchungen auf Bestandskonten

Natürgemäß zeigen Bestandskonten keinen zeitpunktbezogenen Saldo an. Sie können die Abgleichberichte drucken, um einen Bestandsbericht nach Abgleichelement zu erhalten, beispielsweise nach Artikel, Artikelgruppe oder Lager.

Bevor Sie die Abgleichdaten genehmigen können, müssen Sie zuerst die Bestandsabgleichgruppe analysieren.

Zur Analyse der Bestandskonten drucken Sie einen Bericht der Abgleichdaten mit den Salden auf einer höheren Ebene, beispielsweise nach Lagerartikel. Wählen Sie im Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) den vollständigen Periodenbereich aus.

Wenn keine Buchungen archiviert oder gelöscht wurden, listet der Bericht den Bestand nach Abgleichelement (Artikel) auf. Dieser Bericht muss mit dem Bericht aus dem Programm Bestandsbewertung durchführen (whina1210m000) übereinstimmen. Wenn bereits Bestandsbuchungen archiviert oder gelöscht wurden, können Sie manuell einen Eröffnungssaldo für den Abgleich erstellen.

Hinweis

Der Abgleichbericht bezieht sich auf eine kaufmännische Firma. Der Bestandsbewertungsbericht sollte alle Läger umfassen, die mit der kaufmännischen Firma über ihre Unternehmenseinheit verknüpft sind, ansonsten jedoch keine weiteren.

Buchungen auf Zwischenkonto Transit

Zwischenkonto-Transit-Konten werden für Integrationsbuchungen verwendet, deren Soll- und Habenposten zu verschiedenen Logistikobjekten gehören. Die Buchungen werden über eine Referenzverknüpfung verknüpft.

Da Soll- und Habenposten auf Zwischenkonten zeitgleich erstellt werden, beträgt der Saldo dieser Konten normalerweise null. Mit dem Programm Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000) können Sie einen Abgleichbericht drucken, um zu prüfen, ob der Saldo tatsächlich null beträgt.

Wählen Sie die folgenden Optionen:

- Wählen Sie die Aufträge mit dem Status "Abgeschlossen" aus.
- Wählen Sie den gesamten Periodenbereich aus.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nullbeträge unterdrücken**.
- Entfernen Sie die Markierung des Kontrollkästchens **Volle Spezifikation drucken**.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Nach Logistikobjekt-ID gruppieren** oder das Kontrollkästchen **Nach Referenzverknüpfung gruppieren**.

Wenn alles korrekt eingerichtet ist, sind keine Differenzen vorhanden und der Bericht ist leer. Wenn eine Differenz auftaucht, können Sie im Programm Logistik - Finanz-Abgleich (tfgld4595m000) die Buchung verfolgen und nach Buchungsdetails in Logistik aufschlüsseln.

Sie können die Zwischenkonto-Transit-Abgleichgruppe nach Genehmigung der Abgleichdaten analysieren.

Konten für Währungsdifferenzen

Währungsdifferenzen können die finanziellen Trendanalysen und den Abgleich verkomplizieren. Die folgenden Arten von Währungsdifferenzen können auftreten:

- **Währungsdifferenzen**
Währungsdifferenzen entstehen durch Schwankungen beim Wechselkurs. Das ist z. B. der Fall bei verschiedenen Kursen zum Rechnungsdatum und zum Zahlungstermin.
- **Umrechnungsgewinne/-verluste**
Währungsdifferenzen, die durch die Verwendung verschiedener Wechselkursverfahren, z. B. das Kursverfahren **Extern** bzw. das Kursverfahren **Intern** entstehen, oder wenn Sie mit Hilfe der Wechselkursbestimmung den Wechselkurs einer Buchung während des Bestellungsabwicklungsverfahrens geändert haben.
- **Währungsgewinne/-verluste**
Währungsdifferenzen aufgrund der Verwendung verschiedener Währungen während des Bestellungsabwicklungsverfahrens, wenn sich beispielsweise die Auftragswährung oder die Zahlungswährung von der Rechnungswährung unterscheidet.
- **Zielgewinne/-verluste**
Währungsdifferenzen aufgrund verschiedener Ergebnisse, wenn die Buchungswährung in die verschiedenen Hauswährungen konvertiert wird. Zielgewinne/-verluste können nur in einem unabhängigen Währungssystem auftreten.

Zur Unterstützung guter Abgleichmöglichkeiten werden Währungsdifferenzen und Umrechnungsgewinne/-verluste auf die folgenden Konten gebucht:

- **Umrechnungsgewinne/-verluste**
Für Differenzen zwischen verbundenen Beträgen (Soll- und Habenbuchungen) durch unterschiedliche Wechselkursverfahren oder unterschiedliche Wechselkurse.
- **Währungsumrechnung**
Für Buchungen, für die die Soll- und Habenbuchungen in unterschiedlichen Währungen vorgenommen werden.

- **Gegenkonto Währungsdifferenzen**

Für Währungsdifferenzen auf dem Konto "Ungeprüfter Wareneingang" durch Wechselkursänderungen zwischen dem Eingangsdatum und dem Genehmigungsdatum der Rechnung und berechnet, wenn Sie eine Rechnungsperiode schließen.

Konto für Umrechnungsgewinne/-verluste

Differenzen zwischen verbundenen Beträgen durch unterschiedliche Wechselkursverfahren oder unterschiedliche Wechselkurse werden in ein Konto für Umrechnungsgewinne/-verluste gebucht. Die Umrechnungsgewinne/-verluste werden berechnet, wenn Sie die Integrationsbuchungen in das Hauptbuch buchen.

Die Differenzbeträge werden auf das gesetzliche Konto gebucht, das Sie für jede Firma oder Währung auswählen können:

- Für eine Firma im Feld **Gesetzliches Konto Umrechnungsgewinne/-verluste** auf dem Register **Zielkonto Gewinne/Verluste** im Programm Firmenparameter (tfgld0503m000).
- Für eine Währung im Feld **Gesetzliches Konto Umrechnungsgewinne/-verluste** im Programm Zusätzliche Währungsdaten (tfgld0129m000).

Beispiel für Umrechnungsgewinne/-verluste

Bei einer Bestellung gelten die folgenden Daten:

- Bestellbetrag: 100 USD
- Landeswährung: EUR
- Interner Wechselkurs: 1 USD = 0,937012 EUR
- Wechselkurs für Bestellung: 1 USD = 0,936344 EUR

Dies hat die folgenden Buchungen für die Buchung **Bestellung/Wareneingang** zur Folge:

Art	Konto	Betrag (Soll)	Betrag (Haben)
Soll	Zwischenkonto Transit	93,70 EUR	-
Haben	Ungeprüfter Warenein- gang	-	93,63 EUR
Haben	Umrechnungsgewinne/ -verluste	-	0,07 EUR

Währungsumrechnungskonto

Verbundene Beträge in unterschiedlichen Währungen werden in ein Währungsumrechnungskonto gebucht. Jede Buchung in unterschiedlichen Währungen in das Konto "Ungeprüfter Wareneingang" verfügt über eine Eins-zu-Eins-Beziehung zu einer Buchung im Währungsumrechnungskonto.

Wenn ein VK-Auftragsbetrag beispielsweise in USD ausgedrückt wird und die Rechnungswährung CAD ist, werden der VK-Auftragsbetrag und der Rechnungsbetrag in das Währungsumrechnungskonto gebucht. Wenn Sie die Rechnung genehmigen, wird der Rechnungsbetrag in die Bestellwährung zu dem Wechselkurs des Rechnungsdatums und der -zeit konvertiert.

Wenn der berechnete Auftragsbetrag vom ursprünglichen Auftragsbetrag abweicht, gelten die folgenden Regeln:

- Wenn die Differenz auf Wechselkursänderungen zwischen dem Auftragsdatum und dem Rechnungsdatum zurückzuführen ist, wird die Differenz gemäß der in der Integrationsbelegart **Währungsdifferenzen** festgelegten Zuordnung gebucht.
- Wenn keine Wechselkursänderungen aufgetreten sind, werden die Differenzbeträge gemäß der in der Integrationsbelegart **Bestellung/Preisabweichung** festgelegten Zuordnung gebucht, mit dem Währungsumrechnungskonto als Zwischenkonto.

Die Währungsumrechnungskonten und Unterkonten für die kaufmännische Firma können Sie im Programm Firmenparameter (tfgld0503m000) auswählen. Setzen Sie für die Währungsumrechnungskonten das Feld **Währungsanalyse** im Programm Kontenplan (tfgld0508m000) *nicht* auf **Erforderl.**, **Währungsdifferenz berechnen**.

Beispiel für Währungsumrechnung

Die Auftragswährung einer Bestellung ist USD und die Rechnungswährung ist CAD. Die folgenden Buchungen werden für die Integrationsbuchungen vorgenommen:

Ereignis	Art	Konto	Währung
Zahlungseingang	Soll	Bestand	Landeswährung aus USD konvertiert, Kurs laut Auftrag.
Zahlungseingang	Haben	Ungeprüfter Wareneingang	USD
Rechnungsbuchung	Soll	Erfasste Rechnungen	CAD
Rechnungsbuchung	Haben	ACP-Sammelkonto	CAD
Rechnungsgenehmigung	Soll	Ungeprüfter Wareneingang	USD, konvertiert aus CAD, Kurs laut Rechnung.
Rechnungsgenehmigung	Haben	Erfasste Rechnungen	USD
Zahlung	Soll	Währungsumrechnung	CAD
Zahlung	Haben	Währungsumrechnung	CAD
Zahlung	Soll	ACP-Sammelkonto	CAD
Zahlung	Haben	Konto-Nr.	CAD

Gegenkonto Währungsdifferenzen

Währungsdifferenzen werden berechnet und in ein Gegenkonto "Währungsdifferenzen" gebucht.

Für jede Logistik-Buchung (für jeden Abgleichbereich) bietet LN eine separate Integrationsbelegart für die Zuordnung der Währungsdifferenzen. Der für die Buchung der Währungsdifferenzen verwendete Buchungsschlüssel muss zur Kategorie **Sachkontobuchungen** gehören.

Alle Buchungen des Kontos "Ungeprüfter Wareneingang" werden in den Buchungswährungen vorgenommen. Wenn Sie daher das Programm Währungsdifferenzen berechnen (tfgld5201m000) ausführen, wenn Sie eine Rechnungsperiode schließen, werden diese Buchungen in den Prozess mit eingeschlossen. Differenzen zwischen dem Eingangsbetrag und dem Rechnungsbetrag, hervorgerufen

durch Wechselkursänderungen zwischen dem Eingangsdatum und dem Genehmigungsdatum der Rechnung, werden in ein separates Gegenkonto für Währungsdifferenzen im ungeprüften Wareneingang gebucht.

Für die Gegenkonten für Währungsdifferenzen gelten die folgenden Regeln:

- Ein einmaliges Gegenkonto wird mit jedem Sachkonto verbunden, auf dem sich die Buchungswährung von den Hauswährungen unterscheiden kann. Wenn Sie ein solches Sachkonto erstellen, beispielsweise ein AiU-Konto oder ein Zahlungskonto, müssen Sie das Gegenkonto "Währungsdifferenzen" für das Sachkonto festlegen.
- Das Gegenkonto "Währungsdifferenzen" muss über das gleiche übergeordnete Konto wie das Konto verfügen, mit dem es verbunden ist.
- Das Gegenkonto "Währungsdifferenzen" muss ein **gesetzliches** Konto des Typs **Bestandskonto** sein. Da es sich bei dem Konto um ein Sammelkonto handelt, können Sie keine manuellen Buchungen für das Konto erstellen.
- Im Programm Kontenplan (tfgld0508m000) müssen im Register **Unterkonten** die Einstellungen des Gegenkontos "Währungsdifferenzen" mit den entsprechenden Einstellungen des neu erstellten Sachkontos übereinstimmen, mit dem es verknüpft ist. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, fordert LN Sie auf, Übereinstimmung herzustellen. Falls das Kontrollkästchen **Integrationskonto** ausgeblendet ist, lässt sich dasselbe (neue) Konto auch als Gegenkonto nutzen. In diesem Fall lassen sich die Unterkontenoptionen nach Bedarf auswählen.

Im Folgenden einige Beispiele für Konten, die ein Gegenkonto "Währungsdifferenzen" erfordern:

- Aus den Integrationen: AiP-Konten und GDNI-Konten
- Intern in Finanzwesen: Bankkonten, Zahlungskonten usw.

Drucken von Abgleichberichten

Je nach Abgleichsart können Sie Abgleichberichte mit folgenden Programmen drucken:

- **Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000)**
Mit diesem Programm können Sie die Berichte für alle Abgleichgruppen drucken.
- **Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfgld4495m200)**
Für die Abgleichgruppe **Ungeprüfter Wareneingang 3 (WEoRe)** können Sie mit diesem Programm zusätzliche Berichte drucken.

Abgleichdaten drucken (tfgld4495m000)

Mit diesem Programm können Sie Berichte in unterschiedlichen Detailgraden ausdrucken. Wie detailliert ein Abgleichbericht sein soll, hängt von der Stufe im Abgleichprozess und vom jeweils erforderlichen Detailgrad bei den Sachkontenbuchungen ab.

Wenn es Ihnen beispielsweise primär darauf ankommt, dass die Abgleichdaten stimmen, können Sie zuerst einmal einen groben Bericht drucken und es dabei belassen, wenn keine nennenswerten Differenzen auftreten. Sie könnten trotz alledem aber bestimmte wichtige Abgleichbereiche näher beleuchten wollen.

Markieren Sie zunächst die Kontrollkästchen **Übersicht drucken**, **Abgleich mit journalisiertem Hauptbuch vergleichen** und **Nullbeträge unterdrücken**, um einen Bericht der Sachkonten zu drucken, deren Saldo nicht ausgeglichen ist. Der Bericht enthält den Anfangssaldo und die "Bis Periode"-Salden.

Als Nächstes können Sie die Kontrollkästchen **Übersicht drucken** und **Abgleich mit journalisiertem Hauptbuch vergleichen** deaktivieren. Wählen Sie im Register **Optionen** im Abschnitt **Gruppieren nach** beispielsweise **Logistikobjekt-ID**; setzen Sie **Toleranz für das Drucken von Salden** auf einen bestimmten Wert und wählen Sie verschiedene andere Optionen aus, um sehr detaillierte Berichte zu drucken.

Die Einstellung **Übersicht drucken** legt fest, ob Sie eine Übersicht oder einen detaillierten Bericht drucken.

Wählen Sie mit Hilfe der Kontrollkästchen im Register **Optionen** den Grad der Detaillierung aus.

Wenn Sie auf **Drucken** klicken, druckt LN einen der folgenden Berichte:

- **Abgleichdaten nach [ausgewählter Gruppe] drucken (Daten)**
Druckt einen ausführlichen Bericht der einzelnen Buchungen nach ausgewähltem Gruppierungsobjekt sowie die Summen pro ausgewähltem Gruppierungsobjekt.
- **Abgleichdaten nach [ausgewählter Gruppe] drucken**
Druckt eine Übersicht der Buchungen nach ausgewähltem Gruppierungsobjekt sowie die Summen pro ausgewähltem Gruppierungsobjekt.
- **Summen nach Abgleichgruppe**
Druckt eine Übersicht der Summen pro Abgleichgruppe für das ausgewählte Sachkonto.
- **Flacher Bericht**
Druckt einen detaillierten flachen Bericht der einzelnen Buchungen gruppiert nach dem ausgewählten Gruppierungsobjekt ohne Auswahldaten oder (Zwischen)summen.

Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfgld4495m200)

Für die Abgleichgruppe **Ungeprüfter Wareneingang 3** (WEoRe) können Sie mit diesem Programm Berichte der folgenden Daten drucken.

- Daten aus den Tabellen "Bestellhistorie" (tdpur450), "Historie Bestellpositionen" (tdpur451) und "Historie - Tatsächlicher Wareneingang auf Bestellung" (tdpur456) im Vergleich mit den Daten der Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495) Dies ist der detaillierteste Bericht, den Sie für die WEoRe-Daten drucken können.
- Die Daten der Tabellen aus dem Modul Kreditorenbuchhaltung. Die Lastschriften- und Genehmigungsbuchungen in den Tabellen "Bestelldaten für Genehmigungen" (tfacp240), "Lastschriften" (tfacp245) und "Mit Bestellpositionen verbundene Rechnungen" (tfacp250) im Vergleich mit den Daten der Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495)

Differenzen zwischen Finanz- und Logistikdaten werden im Bericht ausgewiesen. Differenzen zeigen nicht immer ein Problem an, sondern können auch in folgenden Situationen auftreten:

- Nicht alle verbundenen Integrationsbuchungen sind journalisiert und in das Paket Finanzwesen gebucht worden.
- Teile der Buchungen sind bereits archiviert und gelöscht worden.

Sie können beide Berichte drucken, um zu prüfen, ob eine Differenz zwischen den Beträgen besteht.

Zusätzlich können Sie im Programm Kontrollliste Abgleich Wareneingang ohne Rechnung (tfgld4495m200) den voreingestellten Abgleichbericht drucken, der nur auf den Daten der Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495) beruht.

Abgleich - Mehrfirmen-Aspekte

Die Abgleichdaten werden in der kaufmännischen Firma gespeichert, in der die Integrationsbuchung gebucht wird. Als Folge davon werden die Soll- und Habendaten bei Mehrfirmen- und gruppenübergreifenden Buchungen in verschiedenen kaufmännischen Firmen protokolliert. Wenn die kaufmännischen Firmen die Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495) nicht gemeinsam verwenden, können Sie Soll- und Habenbuchung nicht gemeinsam anzeigen.

Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die Tabelle "Abgleichdaten" (tfgld495) nicht gemeinsam verwendet wird. In einer Mehrfirmenstruktur erfolgt der Abgleich in aller Regel auf Ebene der juristischen Person oder Unternehmenseinheit. Da eine kaufmännische Firma normalerweise einer juristischen Person entspricht, muss die Tabelle zur getrennten Verwendung eingerichtet werden. Dies reduziert außerdem die Tabellengröße, da die Abgleichdaten sich dann auf mehrere physische Tabellen verteilen.

Beispiel

Bei einer Bestellung ergibt sich die folgende Situation:

- Die Einkaufsabteilung ist mit der kaufmännischen Firma 100 verbunden.
- Das Wareneingangslager ist mit der kaufmännischen Firma 200 verbunden.

Die verbundenen Buchungen erscheinen in unterschiedlichen Abgleichgruppen und in verschiedenen kaufmännischen Firmen.

Buchung	Sachkonto	Abgleichgruppe	Betrag	Kaufmännische Firma
Soll	Bestand	Bestand 1	1580	200
Haben	Zwischenkonto Transit	Zwischenkonto Transit 1	1580	200

Integrationsbelegart: Lager Wareneingang / Wareneingang

Buchung	Sachkonto	Abgleichgruppe	Betrag	Kaufmännische Firma
Soll	Zwischenkonto Transit	Zwischenkonto Transit 1	1580	200
Haben	Ungeprüfter Wareneingang	Ungeprüfter Wareneingang 3	1580	100

Integrationsbelegart: Bestellung / Wareneingang

Buchung	Sachkonto	Abgleichgruppe	Betrag	Kaufmännische Firma
Soll	Ungeprüfter Wareneingang	Ungeprüfter Wareneingang 3	1580	100
Haben	Erfasste Rechnungen	Keine	1580	100

Integrationsbelegart: Genehmigung Eingangsrechnungen

Innerhalb der Abgleichgruppen bleiben die verbundenen Buchungen zusammen. Die Abgleichdaten in den Abgleichgruppen Zwischenkonto Transit 1 und Bestand 1 werden allerdings in kaufmännischer Firma 200 gespeichert, während die Abgleichdaten in der Abgleichgruppe Ungeprüfter Wareneingang 3 in kaufmännischer Firma 100 gespeichert werden. In der Abgleichgruppe Ungeprüfter Wareneingang 3 sind die Einträge ausgeglichen.

Gemeinsamer Tabellenzugriff für Financial Integration Mapping

In einer Mehrfirmenstruktur gelten bestimmte Regeln für die gemeinsame Verwendung des Buchungsschemas und der Abgleichtabellen.

Allgemeine Regeln

In LN muss das Buchungsschema immer an zentraler Stelle eingerichtet werden, und zwar so, dass alle kaufmännischen Firmen, die die Tabelle "Firmen" (tcomm170) gemeinsam verwenden, auch das Buchungsschema gemeinsam verwenden müssen.

Wenn eine bestimmte kaufmännische Firma eine andere Zuordnung für bestimmte Buchungen benötigt, dann sollten Sie zur Einrichtung der Zuordnung für diese Firma die Nummer dieser Firma beispielsweise im Programm Sachkontenzuordnung (tfgld4569m000) eingeben anstatt das Feld **Kaufmännische Firma** leer zu lassen.

In einer Mehrfirmenstruktur müssen die kaufmännischen Firmen einen Großteil der Finanztabellen gemeinsam verwenden, einige Tabellen hingegen nicht. Es gelten die folgenden allgemeinen Regeln:

- **Tabellen "Finanz-Integration"**
Alle Firmen müssen sämtliche Tabellen des Moduls Finanzwesen/Logistik gemeinsam verwenden.
- **Integrationssachkonten**
Die Firmen einer Mehrfirmenstruktur müssen dieselben Integrationssachkonten verwenden. Hierzu geben Sie die Tabelle "Kontenplan" (tfgld008) zur gemeinsamen Verwendung frei oder legen für die einzelnen Firmen exakt dieselben Integrationssachkonten fest. Außerdem müssen die Firmen entweder die Tabelle "Analytische Unterkonten" (tfgld010) gemeinsam verwenden, oder Sie müssen für die einzelnen Firmen exakt dieselben Unterkonten festlegen.
- **Buchungsschlüssel und Nummernkreis**
Die Firmen einer Mehrfirmenstruktur müssen auch dieselben Buchungsschlüssel und Nummernkreise verwenden. Hierzu geben Sie die Tabelle "Buchungsschlüssel" (tfgld011) zur gemeinsamen Verwendung frei oder legen für die einzelnen Firmen identische Buchungsschlüssel fest. Die Tabelle "Nummernkreis" (tfgld017) muss nicht gemeinsam verwendet werden. Allerdings muss der in der Tabelle "Buchungsschema" (tfgld477) verwendete Nummernkreis in jeder kaufmännischen Firma definiert werden.
- **Ausnahmen**
Es sind Ausnahmen von diesen Regeln zugelassen. In der kaufmännischen Firma, in der weder ein gemeinsames Integrationskonto noch ein Unterkonto existiert, müssen Sie die Elemente einem anderen speziell für diese Firma eingerichteten Sachkonto/Unterkonto zuordnen, und zwar im Programm Sachkontenzuordnung (tfgld4569m000) bzw. Unterkontenzuordnung (tfgld4571m000). Wenn kein gemeinsamer Buchungsschlüssel existiert, müssen Sie für die Integrationsbelegarten im Programm Buchungsschema (tfgld4573m000) im Register "Belegnummerierung und -verdichtung" einen eigenen Buchungsschlüssel für die kaufmännische Firma festlegen.

- **"Abgleichbuchungen"**

Die Tabellen "Integrationsbuchungen" (tfgld482) und "Abgleichbuchungen" (tfgld495) müssen nicht gemeinsam verwendet werden. Aufgrund der großen Datenmenge, die jede Firma in der Tabelle "Abgleichbuchungen" (tfgld495) speichert, ist die gemeinsame Verwendung dieser Tabelle nicht empfehlenswert. Die Entscheidung hierüber hängt jedoch von bestimmten System- und Datenbankeigenschaften sowie den jeweiligen Abgleicherfordernissen ab.

Modellfunktion zur gemeinsamen Tabellennutzung

Mit der Modellfunktion zur gemeinsamen Tabellennutzung können Sie die erforderliche Verwendungsstruktur einrichten. Alle kaufmännischen Firmen, die die Tabelle "Firmen" (tcomm170) gemeinsam verwenden, müssen auch die Tabellen der Tabellengruppe "Central Integration Mapping" (R10100) gemeinsam verwenden.

Abgleichbereich

Ein allgemeiner Bereich, in dem Sie einen Abgleich durchführen können. Beispiele: **Bestand**, **Produktionsauftrags-AiU**, **Zwischenkonto Kosten** und **Ungeprüfter Wareneingang**. Der Abgleichbereich und der Unterbereich bilden zusammen eine Abgleichgruppe, die eine Gruppe von Integrationssachkonten darstellt.

Abgleichelement

Eine Eigenschaft einer logistischen Buchung, die Sie zum Verfolgen der Buchung für den Abgleich verwenden können. Die Abgleichelemente entsprechen den Zuordnungselementen der Logistikobjekte.

Abgleichgruppe

Stellt eine Gruppe von Sachkonten zur Integration dar, bei denen Sie einen Abgleich durchführen können. Eine Abgleichgruppe besteht aus einer Kombination eines Abgleichbereichs und eines Unterbereichs, z. B. **Ungeprüfter Wareneingang/ AiU Bestellung**.

Aufgewendete Vorsteuer

Interne Einkaufskosten, die auf ein noch nicht beendetes Projekt gebucht werden können. Bei Direktlieferung werden die Transaktionskosten separat gebucht. Wenn eine Lieferung durch ein Projektlager erfolgt, ist die aufgewendete Vorsteuer im Bewertungspreis oder in den Standardherstellkosten enthalten.

Buchungsschema Integration

Dieses Schema definiert die Sachkonten und Unterkonten, in die die Integrationsbuchungen gebucht werden.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

Freies Währungssystem

Ein Währungssystem, in dem alle kaufmännischen und logistischen Firmen, die im Unternehmensstrukturmodell miteinander verbunden sind, die gleichen zwei oder drei Hauswährungen verwenden. Alle Buchungen werden in allen Hauswährungen erfasst.

Zwischen den Buchungswährungen und allen Hauswährungen werden Wechselkurse definiert. Buchungsbeträge werden direkt von der Buchungswährung in die Hauswährungen umgerechnet.

Siehe: Standardwährungssystem

Integrationsbelegart

Stellt eine Art von Logistikbuchung zur Zuordnung und Buchung der Integrationsbuchungen in Finanzwesen und für den Finanz-Abgleich dar.

Die von LN zur Verfügung gestellten Integrationsbelegarten sind mit dem entsprechenden Logistikobjekt verbunden. Die Integrationsbelegarten für die verschiedenen VK-Auftragsbuchungen sind beispielsweise mit dem Logistikobjekt **VK-Auftrag** verbunden.

Logistik

Ein Sammelbegriff für die LN Pakete, die nicht zur Finanz-Anwendung gehören. Logistik stellt alle logistischen LN Pakete dar.

Logistikobjekt

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Integrationsbuchungen handelt es sich hierbei um ein logistisches Objekt oder Ereignis wie beispielsweise einen Artikel, eine Bestellung, einen Handelspartner oder eine Lagerentnahme.

Logistikobjektattribut

Ein Merkmal des Logistikobjekts, mit dem die Integrationsbuchung bestimmten Sachkonten und Unterkonten zugeordnet werden kann. Das Logistikobjekt **VK-Auftrag** verfügt beispielsweise unter anderem über die Attribute **Nummernkreis** und **VK-Auftragsart**.

Logistikobjekt-ID

Der eindeutige Code, der ein bestimmtes Logistikobjekt kennzeichnet. Beispielsweise ist die Logistikobjekt-ID des Logistikobjekts **Bestellung** die Bestellnummer.

Logistikobjektreferenz

Eine Buchungskennung, die spezifischer ist als ein Logistikobjekt, z. B. eine Wareneingangsnummer oder eine Auftragsnummer. Sie können die Referenz beim Abgleichen verwenden, um die Buchungen abzugleichen, wenn das Logistikobjekt allein z. B. beim WEORe-Abgleich keine ausreichende Informationen bereitstellt.

Hinweis

Die Logistikobjektreferenz ist nicht mit einer Referenzverknüpfung identisch.

Referenzverknüpfung

Ein generierter Code, der mit der Sollbuchung und der Habenbuchung einer Integrationsbuchung verbunden ist. Sie können die Referenzverknüpfung zum Abgleichen der Buchungen in Zwischenkonten verwenden, deren Logistikobjekt-ID Sie nicht abgleichen können, da sie zu verschiedenen Logistikobjekten, z. B. einem Wareneingang und einer Bestandsbuchung gehören.

Hinweis

Die Referenzverknüpfung ist nicht mit einer Logistikobjektreferenz identisch.

Währungsdifferenzen

Ein Währungsergebnis, das durch Veränderungen im Wechselkurs entstanden ist, beispielsweise wenn der Wechselkurs zwischen der Rechnungswährung und Ihrer Hauswährung sich zwischen dem Rechnungsdatum und dem Zahlungsdatum verändert hat.

Index

Abgleichbereich, 57

Abgleichelement, 57

Abgleichen

Berichte, 51

Fertig stellen des Prozesses, 37

Finanz-Buchungen, 7

Initialisieren, 18

Korrekturen, 35, 36

Löschen und Archivieren von Daten, 38

Protokollieren von Buchungen, 19

Verarbeiten, 27

Währungsdifferenzen, 45

WEoRe, 31

Abgleichgruppe, 57

Daten, 13

Abgleich

Analysen, 41

Einrichten, 21

Einrichtungsänderungen, 22

Konzepte und Einrichtung, 9

Mehrfirmen-Aspekte, 53

Aufgewendete Vorsteuer, 57

Berichte

Abgleichen, 51

Buchungsschema Integration, 57

Daten

Abgleichgruppe, 13

Entsprechendes Menü, 57

Finanz-Abgleichung

Finanz-Buchungen, 7

Freies Währungssystem, 58

Integration (FIN), 17

Integrationsbelegart, 58

Integrationsbuchungen

Gemeinsame Tabellennutzung, 55

Protokollieren von Buchungen, 19

Konten

Währungsdifferenzen, 45

Korrekturen

Abgleichen, 35, 36

Logistik, 58

Logistikobjekt, 58

Logistikobjektattribut, 58

Logistikobjekt-ID, 58

Logistikobjektreferenz, 59

Referenzverknüpfung, 59

Währungsdifferenzen, 59

Abgleichen, 45

Konten, 45
